STRASBURGER ANZEIGER

Unabhängiges amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Strasburg (Uckermark)

23. Jahrgang | Strasburg (Um.), den 14. November 2014 | ISSN 0941-1674 | Nummer 11/2014

Malprojekt „Malen mit Alex – Nr. 4“ der Max-Akademie der Regionalen Schule „Schule Am Wasserturm“ (mehr dazu auf S.12)

Das Kinder- u. Jugendhaus der AWO organisierte das 12. Strasburger Drachenfest (mehr dazu auf S.13)

Eine große Zahl vieler kleiner Kunstwerke der Grundschule schmücken das Rathaus (mehr dazu auf S.15)

Sieger des 16. Crosslaufes der Grundschule Strasburg (mehr dazu auf S.11)

Inhaltsüberblick

Jubilare, Geburten, Bereitschaftsdienste	3
Öffentliche Bekanntmachung über die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger	3
Aufforderung z. Abgabe eines Angebotes z. Essenversorgung	4
Bahnübergang in der Stadt wird erneuert	4
Bedarfsermittlung für die Versorgung mit Erdgas	4
Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung	5
Umsetzung der Gerichtsstrukturreform	5
Adventsmarkt-Gewinnspiel 2014	**6**
Programm des Strasburger Adventsmarktes	**7**
Neues aus den Strasburger Unternehmen	8
Kirchliche Informationen	9
Klassentreffen ehemaliger Schüler in Strasburg (Um.)	10
Schwimmlager in Friedland; DAK-Cup 2014	11
16. Crosslauf der Grundschule Strasburg	11
Max-Akademie; Regionale Schule „Schule Am Wasserturm“	12
Buntes Treiben in Strasburg – Wo die Drachen steigen!	13
Musikschule Uecker-Randow	14
AWO-Kita; Malereien der Grundschule im Rathaus zu sehen	15
Veranstaltungen, Termine und Informationen der Vereine	16
Schützenverein – Pokalschießen	16
Uckermärkischer Heimatkreis	17
FFw Strasburg; Chorgemeinschaft; Seniorenbeirat; BRH	18/19
Veranstaltungskalender November/Dezember	20
Weitere Veranstaltungen; Sonstiges; Ausstellungen	21/22

Dienstleistungsservice
Zepernik GbR
• Containerdienst • Hauswirtschaft
• kleine Abrissarbeiten • Landschaftspflege
Wir sind erreichbar in der ► Str. d. Freundschaft 40a • 17379 Wilhelmsburg
oder unter ► Tel. 03 97 78/28 71 5 • Funk 0173/ 97 23 606

Opel Meriva 1.4 ecoflex
EZ 02/14, 103 kW (140 PS), 21.379 km. Start/Stop, Klimaautomatik, Navi, Sitz-/Lenkradheizung, el. Fenterheber vorn/hinten, Parkpilot vorn/hinten, Kurven-/ Abbiegelicht
16.750,– €

Opel Astra 1.4 Turbo Sports Tourer
EZ 03/14, 88 kW (120 PS), 25.587 km. Klimaautomatik, Sitz-/Lenkradheizung, el. Fensterheber vorn/hinten, Parkpilot hinten, Adaptives Fahrlicht AFL+
17.500,– €

Opel Zafira Tourer 2.0 CDTI Active
EZ 09/13, 96 kW (130 PS), 14.460 km. Klimaautomatik, Sitz-/Lenkradheizung, el. Fensterheber vorn/hinten, Parkpilot vorn/hinten, Wärmeschutzverglasung
21.500,– €

Opel Insignia 2.0 CDTI Business Edition
EZ 09/13, 103 kW (140 PS), 19.799 km. Start/Stop, Klimaautomatik, Navi, el. Fensterheber vorn/hinten, Parkpilot vorn/hinten, Adaptives Fahrlicht AFL+
22.990,– €

Ihre Vorteile:
› 100-Punkte-Qualitäts-Check
› 12 Monate Mobilitätsschutz*
› 12 Monate Fahrzeuggarantie*

› OPEL ZERTIFIZIERTE GEBRAUCHTWAGEN

* Gemäß den Bedingungen des teilnehmenden Opel Partners.

Autohaus Huth

Autohaus Huth Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Str. 1
17335 Strasburg
Tel.: 039753/2880
eMail: verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth.de

Die Stadtverwaltung Strasburg gratuliert ...

... und wünscht viel Gesundheit und alles Gute!

Geburtstage Dezember

93 Jahre
Meta Engler
Anneliese Belz

91 Jahre
Elli Salitzky

89 Jahre
Ilse Wagner

88 Jahre
Ulla Förster
Erika Wegener

86 Jahre
Charlotte Stahl
Ruth Rütz

84 Jahre
Elisabeth Dolgner
Rosa Karow
Christel Klug
Rudolf Schulz

82 Jahre
Christel Rossow
Christel Rollwitz
Wolfram Quaas

81 Jahre
Christel Manthey
Ruth Koch

80 Jahre
Wilfried Kalisch
Elisabeth Höntschke
Dietrich Abraham
Heinz Maschinski
Inge Henke

79 Jahre
Gertrud Strathmann
Rudi Schreiber
Inge Finsterbusch
Inge Kutzbach
Christa Stamm
Günter Frenk
Rudolf Rosenow
Lisa Apel
Horst Baumgart
Christel Brüggemann

78 Jahre
Maria Kolzelnik
Eva Tiede
Grete Dittmar
Herbert Wollherr
Christel Päts
Christel Dummann

77 Jahre
Gerda Wegner
Lotte Baumgart
Kriemhilde Noffke
Selma Rosenow
Helga Holle

76 Jahre
Helga Städtke
Hans-Heinrich Holle
Marga Prachtel
Marlene Rohde

75 Jahre
Christa Metke
Arno Otto
Frank Paul
Herta Kamchen
Ruth Maron
Lilly Dill

74 Jahre
Uwe Brandt
Karin Schmidt
Else Salzmann
Herbert Retschlag

73 Jahre
Ursula Wegener
Günter Scheil
Ursel Mielke
Ingrid Pofahl
Roswitha Schrenk
Horst Rode
Helga Krienitz

72 Jahre
Waltraud Kalisch
Marvin Karsch

71 Jahre
Gisela Rißmann
Irmtraut Rätz

Ehejubilare Dezember

50. Hochzeitstag
Gudrun und Arno Otto
Annemarie & Klaus-Dieter Lance

Geburten

Ida Emma Dittmann	02.08.
Maxim Gehrke	21.09.
Constantin Nagel	03.10.

Hinweis:
*Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag bzw. Ihr Jubiläum im Strasburger Anzeiger veröffentlicht wird, können Sie in der Stadtverwaltung (Einwohnermeldeamt) eine **Übermittlungssperre** beantragen, so dass Ihr Name nicht aufgeführt wird.*

Bereitschaftsdienste

Den kassenärztlichen Notdienst: 116 117
(Notfälle können unter der **Notruf-Nr. 112** angemeldet werden.)

Kontakt- und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt:
Tel.: 03973/12049975 oder Handy: 0170/8786848

e.dis: Strom: 03976/28073433, Gas: (01804)551111 (0,24 €/Anruf)

GKU:
Wasser, Abwasser 039753/21316 oder 0172/3017698

Bereitschafts-/Havariedienst der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg:

Heizung/Sanitär	039753/22895
Elektro	0173/9586772
am Wochenende	0172/5337572

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen – Anfang –

Öffentliche Bekanntmachung über die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

Gemäß § 10 (2) Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG) vom 26.11.2008 (BGBl. I S. 2242), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.12.2012 (BGBl. I S. 2467) wird die folgende Bestellung öffentlich bekannt gegeben:

Herr Schornsteinfegermeister Martin Bahlmann, 17168 Thürkow, Am Gutshof 3 wurde mit Wirkung zum 01.10.2014 zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt. Die Bestellung gilt für den Kehrbezirk VG – 01. Sie ist auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 30.09.2021.

Die Firmenanschrift des Herrn Schornsteinfegermeister Martin Bahlmann lautet 17335 Strasburg, Altstädter Straße 18. Voraussichtlich ab November ist die telefonische Erreichbarkeit dort unter 039753/579955 und Fax 579917; die mobile Erreichbarkeit bleibt mit 0174/3106796 bestehen.

Rosemarie Zoske, Landkreis Vorpommern-Greifswald
SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung
An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk
Tel.: 03834 8760 2922, E-Mail: rosemarie.zoske@kreis-vg.de

Amtliche Bekanntmachungen – Ende –

Eigentümer sind nach wie vor verpflichtet, ihre kehr- und überprüfungspflichtigen Anlagen fristgerecht kehren und überprüfen zu lassen. Sie können sich jedoch für viele Schornsteinfegerarbeiten, vor allem die regelmäßigen Kehr- und Überprüfungsarbeiten, ihren Schornsteinfeger aussuchen. Ausgeführt werden dürfen sie jedoch nur von Betrieben, die mit dem Schornsteinfegerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragen sind.
Wer in Deutschland Schornsteinfegerarbeiten ausführen darf, wird in ein beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle – BAFA – geführtes Schornsteinfegerregister eingetragen, das im Internet veröffentlicht ist. Damit kann schnell festgestellt werden, wer mit der Ausübung von Schornsteinfegertätigkeiten beauftragt werden kann.

Weitere Bekanntmachungen

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur Essenversorgung

In der Stadt Strasburg (Um.) ist ab Januar 2015 die Essenversorgung für die Grundschule Strasburg (Um.) und die Regionale Schule „Am Wasserturm“ Strasburg (Um.) neu zu vergeben.

Die Leistungen sollen die
- Zubereitung des Essens
- die Essenlieferung an beide Schulen
- die Ausgabe der Portionen an die Essenteilnehmer
  - in der Grundschule, 11.15–14.30 Uhr (ca. 80 Essenteilnehmer)
  - in der Regionalen Schule, 11.30–12.30 Uhr (ca. 30 Essenteilnehmer)
- die Entsorgung der Essenabfälle
- das anschließende Abwaschen des Geschirrs
- die Reinigung der Ausgabestelle
- die Kassierung und Abrechnung der Essenspreise
- sowie alle sonstigen mit der Essensversorgung zusammenhängenden Arbeiten umfassen.

Ihrer Bewerbung legen Sie bitte ein Preisangebot pro Portion bei. Die Anzahl der Essenteilnehmer liegt durchschnittlich bei ca. 110 Essen insgesamt.
Die bundesweiten „Qualitätsstandards für die Schulverpflegung“ der DGE/ Deutschen Gesellschaft für Ernährung sollen als Grundlage der angebotenen Leistung dienen.
Wenn Sie freie Kapazitäten in Ihrer Küche haben, an einer Zusammenarbeit im Bereich der Essenversorgung in Strasburger Schulen interessiert sind und möglichst über entsprechende Referenzen verfügen, melden Sie sich bitte spätestens bis zum 30. November 2014 bei der

Stadt Strasburg (Um.), Hauptamt
Schulstraße 1, 17335 Strasburg (Um.)
Tel. 039753/27220 oder 039753/27224

Andrea Schilling
Hauptamtsleiterin

Bahnübergang in der Stadt wird erneuert

Die DB Netz AG plant den Neubau des Bahnübergangs am Bahnhof Strasburg. Dazu wird eine neue moderne Schrankenanlage errichtet und der Straßenbelag im Bereich des Bahnübergangs erneuert. Gleichzeitig werden Gleise im östlichen Bahnhofskopf neu gebaut. Von den derzeit vorhandenen drei Gleisen wird ein Gleis im Bahnhof eingekürzt, so dass künftig nur noch zwei Gleise die Straße queren. In diesem Zusammenhang werden auch eine Gas- und eine Stromleitung erneuert.

Diese Maßnahme bildet eine Voraussetzung für den vorgesehen Ausbau des nördlichen Kreuzungsbereichs der L 32 zu einem Kreisverkehr. Die Schrankenanlage wird straßenseitig als Halbschranke hergestellt, der Fußweg verläuft auf der westlichen Seite des Bahnübergangs und wird vollständig abgeschrankt. Die DB Netz AG investiert in dieses Bauvorhaben knapp 2 Millionen Euro.

Die bauvorbereitenden Maßnahmen werden ab 10.11.2014 durchgeführt. Im Zeitraum vom 15.11. und 16.11.2014 sowie vom 24.11. bis 13.12. wird der Bahnübergang für den Straßenverkehr voll gesperrt und eine Umleitung eingerichtet. Fußgänger können den Bahnübergang aber weiterhin passieren. Im Zeitraum der Vollsperrung des Bahnüberganges wird zwischen Oertzenhof und Pasewalk ein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Bis Mitte Dezember 2014 sollen die Arbeiten endgültig fertig gestellt sein.

Die DB Netz AG bittet um Verständnis für die dringend notwendigen Baumaßnahmen und den damit verbundenen Beeinträchtigungen im Straßen- und Schienenverkehr.

Thomas Gethke
Anlagenplanung Regionalnetze (I.NVR-O-A)
DB Netz AG

Bedarfsermittlung für die Versorgung mit Erdgas in den Ortsteilen und Ortsbereichen der Stadt Strasburg (Um.)

Bei der Stadt Strasburg (Um.) wird oft nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, einen Erdgasanschluss für sein Grundstück in den Ortsteilen Strasburgs zu erhalten.
Für Gas besteht grundsätzlich keine Versorgungspflicht. Jedoch wird der zuständige Netzbetreiber bei Interesse prüfen, ob eine Wirtschaftlichkeit gegeben ist und eine Erdgasleitung verlegt werden kann.
Dazu ist es notwendig, den Bedarf zu ermitteln.
Daher finden Sie in dieser Ausgabe des Strasburger Anzeigers einen Erhebungsbogen zur Erschließung mit Erdgasversorgung. Ich bitte Sie, diesen auszufüllen und bis zum 15.12.2014 an die Stadtverwaltung Strasburg (Um.), Schulstraße 1, 17335 Strasburg bzw. per E-Mail: a.heinrichs@strasburg.de zu senden. Diese Erhebungsbögen werden dann an die e.dis AG, dem zuständigen Netzbetreiber, weitergeleitet und dort ausgewertet.
Mit der Abgabe des Erhebungsbogens gehen Sie keinerlei Verpflichtung ein. Es dient lediglich der Erfassung, ob und in welchem Umfang der Bedarf besteht, Erdgas zu nutzen.
Ich bedanke mich für Ihre Mithilfe.

Norbert Raulin, Bürgermeister

Erhebungsbogen

Besteht bei Ihnen Interesse an einer Versorgung mit Erdgas?	ja ☐	nein ☐	**Terminwunsch** Errichtung Netzanschluss ----------	**Terminwunsch** Versorgung mit Erdgas ----------	Art u. Anzahl der akt. Verbrauchsanlagen/Heizung (z. B. Öl, Holz, Flüssiggas):
					Leistung der Verbrauchsanlagen (ca. in kW):
Name, Vorname:					Geschätzter Jahresverbrauch (z. B. in kWh/m3/Liter):
Straße, Nr.:					
Ort/Ortsteil:					Besonderheiten/Ergänzungen:
Postleitzahl					

Der Zweckverband für Wasserver– und Abwasser–entsorgung Strasburg informiert:

Jahresablesung 2014

Vom 03.11.2014 bis 12.12.2014 wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr die Jahresablesung der Wasserzähler durch die Mitarbeiter der GKU mbH, Betriebsstelle Strasburg durchgeführt.
Den Mitarbeitern der GKU mbH ist entsprechend § 20 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV) der Zutritt zu den Messeinrichtungen zu gewähren und freizuhalten.
Die Mitarbeiter können sich ausweisen.

K. Heidemann
Betriebsstellenleiterin

Umsetzung der Gerichtsstrukturreform zum 06.10.2014

Aufgrund der Gerichtsstrukturreform wird ab dem 06.10.2014 das Amtsgericht Pasewalk um mehrere Gemeinden, die bisher dem Amtsgericht Anklam zugeordnet waren, erweitert.
Zugleich wird der Standort Anklam zur Zweigstelle (Dienststelle) des Amtsgerichts Pasewalk.
Darüber hinaus ist die Zweigstelle für folgende Aufgaben des gesamten neuen Bezirks des Amtsgerichts Pasewalk zuständig:

- Grundbuchsachen
- Zwangsversteigerungssachen
- Zwangsverwaltungssachen

Anträge und Schriftsätze können rechtswirksam und fristwahrend an beiden Standorten für alle Zuständigkeiten des Amtsgerichts Pasewalk, ausgenommen Grundbuchamt, eingereicht werden. In Grundbuchangelegenheiten ist für die Frist- und Rangwahrung der Eingang in der Zweigstelle Anklam – Grundbuchamt – maßgeblich.
In Grundbuchangelegenheiten wird darauf hingewiesen, dass auch ab dem 06.10.2014 die Notare weiterhin elektronisch Einsicht in die Grundbücher (auch im Amtsgericht Pasewalk) nehmen können und selbstverständlich auch weiter Anträge auf Erteilung von Grundbuchauszügen eingereicht werden können. Diese werden sodann umgehend an die Zweigstelle Anklam weitergeleitet. Es ist daher nicht erforderlich, vorsorglich noch Grundbuchauszüge beim Amtsgericht Pasewalk zu beantragen, zumal diese zur Vorlage bei Behörden meist nicht älter als drei Monate sein dürfen.
Gemäß § 133 a GBO können nunmehr auch bei jedem Notar im Falle des berechtigten Interesses Grundbuchauszüge erteilt werden.

Darüber hinaus wird der Arbeitsgerichtstag ab dem 06.10.2014 nicht mehr im Amtsgericht Pasewalk stattfinden.

Die **Adress- und Telefondaten** der beiden Standorte des Amtsgerichts Pasewalk lauten ab dem 06.10.2014 wie folgt:

Amtsgericht Pasewalk	*Die Zweigstelle wird wie folgt geführt:*
Grünstraße 61	Amtsgericht Pasewalk -Zweigstelle Anklam-
17309 Pasewalk	Baustraße 9, 17389 Anklam
Tel. 03973/2064-0	Tel. 03973/2064-0
Fax. 03973/2106-84	Fax. 03973/2064- 650

Die **Postfachanschriften** für beide Dienststellen lauten:

Amtsgericht Pasewalk	Amtsgericht Pasewalk -Zweigstelle Anklam-
Postfach 1241	Postfach 1352
17302 Pasewalk	17383 Anklam

Die **Sprechzeiten** beider Dienststellen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mittwoch–Freitag	09.00–12.00 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–17.30 Uhr

Weitere Informationen, auch zu den Geschäftsverteilungsplänen, sind auf der Internetseite des Justizministeriums enthalten (www.mv-justiz.de).
Parkplätze stehen am Amtsgericht nur in beschränkter Anzahl zur Verfügung; es muss ggf. auf öffentliche Parkplätze (siehe Hinweise auf der Internetseite) ausgewichen werden.
Wegen der erforderlichen Umbauarbeiten und Umzüge innerhalb der Standorte sowie der Umzüge zwischen den Standorten ist insbesondere in der Zeit vom 19.09.2014 bis voraussichtlich zum 10.10.2014 nur eine stark eingeschränkte Bearbeitung von Verfahren und Anträgen gewährleistet.
Die sich aus der zum 30.11.2014 erfolgenden Schließung des Amtsgerichts Ueckermünde ergebenden weiteren Änderungen werden rechtzeitig gesondert mitgeteilt/veröffentlicht.

R. Burgdorf, Direktor des Amtsgerichts

Adventsmarkt-Gewinnspiel 2014

Liebe Kinder,

wenn ihr am Adventsmarkt-Gewinnspiel teilnehmen möchtet, dann malt bitte ein Bild zum Thema „Weihnachten in Strasburg". Dafür haben wir hier auf dieser Seite einen Platz eingerichtet. Ihr könnt Collagen basteln, aber auch eine Zeichnung mit Buntstiften, Faserstiften, Tusche, Kreide oder Feder gestalten. Für die Gewinner gibt es schöne Weihnachtsteddybären, die von der Strasburger Wohnungsgenossenschaft e. G. gesponsert werden.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren, die eine Zeichnung in den Briefkasten im Rathaus oder am 29.11.2014 bis 15.00 Uhr in den Briefkasten an der Bühne auf dem Adventsmarkt einwerfen.

Verlosung der Preise

Die Verlosung erfolgt um 17.00 Uhr, bei der die Gewinner anwesend sein müssen, ansonsten wird der Preis weiter verlost. Viel Glück beim Lotteriespiel.

Die Redaktion

Name/Vorname _____ Alter _____

Straße/Ort _____

Das wünsche ich mir vom Weihnachtsmann! _____

Bitte hier ausschneiden!

Strasburger Adventsmarkt

am 29.11.2014 auf dem Marktplatz

Mit den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest gehört der Advent für viele Menschen zur schönsten Zeit des Jahres. Deshalb sorgt der Adventsmarkt auch in diesem Jahr wieder für vorweihnachtliche Stimmung auf dem Strasburger Marktplatz.

Zahlreiche Stände mit Kunsthandwerk und Gastronomie laden zum gemütlichen Bummeln, Geschenkideen sammeln, Einkaufen und Schlemmen ein. Die Hoffleischerei aus Güstow stellt sich in diesem Jahr mit einem Wildschwein am Spieß und anderen deftigen Waren vor. Auch die Landfleischerei Axel Scheibel ist wieder mit Wurst aus eigener Herstellung vor Ort. Für Besucher, die lieber Fisch mögen, ist der Fischereibetrieb Prenzlau zuständig. Bei Marion Zimmermann und Christel Hernig kann man Töpferwaren erstehen. Artikel aus Holz bieten Hans-Joachim Dölze und Joachim Zimmermann an.

Erstmals dabei sind Ulrike Siedl aus Rieth mit Skulpturen aus Powertex, Filzwaren und Schmuck sowie Kathrin Böhning mit Strickwaren der Marke „Wolltroll“. Schaustellerbetrieb Heinerici erwartet alle Kinder mit einem Kinderexpress, Verlosung, Ballwerfen und Süßwaren.

13.30 Uhr **Musikalische Einstimmung**
14.00 Uhr **Einschalten der Weihnachtspyramide**
Advent-Talent gesucht – Lieder und Gedichte zum Advent
14.30 Uhr **Adventszauber-Programm der Integrativen Kindertagesstätte „Kunterbunte Kinderwelt“ der AWO**
15.00 Uhr **Verkauf eines Riesenstollens der Bäckerei Wolff**
15.30 Uhr **ADVENT-Rabatz mit Clown Maxxx und seinen Freunden**
16.00 Uhr **Der Weihnachtsmann kommt mit seinen Freunden**
16.15 Uhr **Lieder zum Advent mit dem Poser-Bläserquartett**
17.00 Uhr **Auflösung des Adventsmarkt-Gewinnspiels durch die SWG**
anschl. **Knüppelkuchen selbst backen – ein Spaß für alle Kinder, AWO Kinder- und Jugendhaus**
18.00 Uhr **Glühweinparty mit Tanz unter der Tanne, Veranstalter: CUevent**

Sonderöffnungszeiten im Museum am 29.11.2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr.
Gezeigt wird u. a. die neue Ausstellung „Vorfreude der besonderen ART“ von Felix Manus, Adelheid Christopeit und Regina Preuß rufen die Tradition der dauerhaften Adventskalender in Erinnerung.

1. Strasburger Glühweinparty

Zum 1. Mal veranstaltet das CUevent am Samstag den **29. 11.2014** im Anschluss an den Strasburger Adventsmarkt eine Glühweinparty.

Ab 18.00 Uhr erwartet Sie heiß duftender Glühwein sowie deftiger Grog, heiße Schokolade und Tee. Schwedenfeuer, Feuerkörbe und Fackeln sorgen für wohlige Wärme und eine stimmungsvolle Atmosphäre. Mit fetzigen Beats und Rhythmen „heizt“ unser DJ für Sie ein, da ist Stimmung garantiert. Auch Kinder und Autofahrer kommen mit alkoholfreiem Punsch auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl sorgt die Hoffleischerei Güstow mit Gegrilltem, Schwein am Spieß und Leckerem aus eigener Produktion.

CUevent
Veranstalter

Ines' kleine Wellness-Oase, 17335 Strasburg, Baustraße 32
Mo–Fr: 9.00–17.00 Uhr, Telefon: (039753) 253 100, 0174-70 27 600

Rückenmassage	22 Min. → 10,00 €
	33 Min. → 15,00 €
	44 Min. → 20,00 €
Rückenmassage mit heißen Steinen	40 Min. → 22,00 €
Ganzkörpersprühbräune	→ 20,00 €
Ganzkörpermassage	60 Min. → 35,00 €
Ganzkörpermassage mit heißen Steinen	70 Min. → 45,00 €
Solarium Bank 1	8 Min. → 2,00 €
Solarium Bank 2, 3	9 Min. → 3,00 €

Gutscheine – immer eine gute Geschenkidee!

Ich danke all meinen Kunden für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Taxi Seit 1990
Heinz Schulz
- Krankentransport
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Flughafenzubringer
- Ausflugsfahrten
- Busfahrten 8–32 Personen

Telefon: (039753) 22 222
17335 Strasburg • Falkenberger Straße 3
Telefon Büro: 9.00–15.00 Uhr: (039753) 21 047
Fax: (039753) 21 047

Neues aus den Strasburger Unternehmen

Eröffnung der eigenen Trauerhalle des Bestattungshauses Retschlag

Endlich war der große Tag gekommen! Am 13.10.2014 fand die feierliche Eröffnung unserer Trauerhalle im 3. Siedlungsweg in Strasburg statt. Zahlreiche geladene Gäste aus Politik, Kirche und die beteiligten Handwerker konnten bei einem Glas Sekt und kaltem Buffet die neuen Räume genauer in Augenschein nehmen.

Foto: D. Lange

Der Bürgermeister Norbert Raulin fand in seiner Ansprache lobende Worte für das Geschaffene und auch schon Erreichte. Pfarrer Manfred Hojczyk brachte Segenswünsche zum Ausdruck. Für die musikalische Begleitung der Feierstunde sorgte Herr Schmidt. Unser traditionsbewusstes Unternehmen, welches sich in der 3. Generation befindet, wurde 1936 von meinem Schwiegervater, Tischlermeister Erich Retschlag, gegründet. Mit viel Fleiß, Liebe am Beruf, Ruhe und Besonnenheit wird seitdem unser Unternehmen geführt und jeder von uns hat seinen Beitrag dazu geleistet.

Diese Trauerhalle bietet den passenden Rahmen für eine würdevolle kirchliche oder weltliche Trauerfeier. Deshalb freuen wir uns sehr, diese Halle als „würdige Stätte für den letzten Gang“ einweihen zu dürfen.

Unser Haus ist mehr als nur Bestattungen – es ist ein Haus für Menschen, ein Haus für unsere Dienstleistungen am Menschen. Es ist ein Haus, das dem Abschiednehmen und dem Traurigsein Raum und Zeit gibt. Es ist ein Haus der Verabschiedung. Unser Haus ist offen für alles, was am Lebensende geschieht.

Unser Büro für Beratung, Vorsorge und Besprechungen nebst Ausstellungsraum befindet sich nach wie vor in der Feldstraße 24 in Strasburg. Dort sind wir unter der Nummer 039753/22867 zu erreichen.

In unserer Trauerhalle haben ca. 30 Personen einen Platz. Selbstverständlich gibt es auch einen Kühlbereich. Trauerfeiern sind so individuell wie das Leben des Verstorbenen und sein Umfeld. Groß und mit vielen Familienmitgliedern wird Abschied genommen. Oder auch klein und im engsten Kreis, auch alleine am Sarg. Wir halten die Zeit für Sie an, finden den richtigen Rahmen, damit Ihr Abschied passt. In unserer Trauerhalle werden nur individuelle Trauerfeiern ausgerichtet. Es gibt keine Regeln, es geht alleine darum, was Sie für angemessen halten. Denn es ist ihre Trauerfeier. Es ist nicht wichtig, für welche Form des Abschieds Sie sich entscheiden: wichtig ist, dass dieser pietätvoll, so persönlich wie möglich und ganz nach Ihren Wünschen verläuft. Dazu geben wir Ihnen gerne in unseren persönlichen Abschiedsräumen die Gelegenheit.

Ein ganz großes Dankeschön nochmals an alle, die uns beim Bau unserer Trauerhalle geholfen haben. Möge die neue Trauerhalle den Trauernden ein Stückchen Trost auf ihrem schweren Weg zurück ins Leben nach dem schmerzlichen Verlust geben.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Helga & Andreas Retschlag

Erich Retschlag
gegr. 1936
75
Tischlermeister
Bau- und Möbeltischlerei / Küchenstudio
Innenausbau, individuelle Möbelanfertigung
Fenster und Türen aus eigener Produktion
Meisterbetrieb seit 1936
Werkstatt: Rothemühler Straße 4 • Tel.: (039753) 22
Bestattungsunternehmen
Retschlag • Telefon: 039753-22 867
Tag & Nacht erreichbar!
17335 Strasburg • Feldstraße 24

Danke für die Unterstützung – 2015 werden 3.300 Osterglocken blühen

Im kommenden Jahr werden 3.300 leuchtende gelbe Farbtupfer uns und unsere Gäste erfreuen und den Frühling in Strasburg (Uckermark) und in den Ortsteilen begrüßen.

Ein Grund, sich zu begegnen, miteinander zu reden und neue Ideen zu entwickeln. Danke allen Helfern, Unterstützern und Spendern!

Es wäre sicherlich vermessen, alle Spender zu nennen, um nicht Gefahr zu laufen, einige zu vergessen. Alle, die Knollen gespendet haben, können sich im Frühjahr vorstellen, dass gerade die Knolle, die blüht, ihre gespendete ist. Alle sollen daran Freude haben, dass unsere Stadt aufblüht – dafür wollen wir auch künftig sorgen.

Ein großes Dankeschön den Helfern der Freiwilligen Feuerwehr Neuensund, den Mitarbeitern der OAS Pasewalk GmbH und den Stadtarbeitern der Stadt Strasburg (Um.). Besonders danken wir Herrn Thomas Telzerow für den Einsatz sowie den Damen und Herren der Sammelstellen. **Strasburg (Um.) blüht auf – Danke!**

Marina Raulin

Kirchliche Informationen

Evangelisches Pfarramt Strasburg

Ansprechpartner und Adressen

Ev. Pfarramt: Pfarrer Manfred Hojczyk,
17335 Strasburg, Pfarrstraße 22, Tel.: 039753/20258,
E-Mail: strasburg-buero@pek.de o. strasburg@pek.de
Gemeindebüro Strasburg:
Pfarrstraße 22, Frau Niemann, Tel.: 039753/21501, Fax: 20788
Ev. Altenhilfezentrum „Matthias Claudius“:
Walkmühler Weg 43, Frau Hojczyk, Tel.: 520
Ev. Beratungsdienste NordOst gGmbH:
Psychologische Beratung, Erziehungsberatung, Supervision,
Schulstr. 27, Frau Ulrike May/Frau Gudrun Riedel, Tel.: 24402
Diakonie Pflegedienst gGmbH:
Sozialstation Wallstr. 3a, Frau Gehrke, Tel.: 039753/21937
Ev. Kindertagesstätte „Mutter Eva“:
Pfarrstraße 21, Frau Jeanett Deuter, Tel.: 039753/20223
Kinderarbeit/Christenlehre:
Frau Gerlint Dworek, Tel.: 039745/20082
Wohnbereich für Menschen mit geistiger Behinderung:
„Haus am Wasserturm“, Frau Zimmermann, Lindenstraße 3,
Tel. 039753/24800
Altenbetreuung Blumenhagen:
Frau Zärtling, Tel.: 0174/8098485

Veranstaltungen 2014

23.11.2014	09.30 Uhr	Gottesdienst Ewigkeitssonntag, Kirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Ewigkeitssonntag, Wismar
	14.00 Uhr	Gottesdienst Ewigkeitssonntag, Blumenhagen
25.11.2014	14.30 Uhr	Seniorennachmittag, Pfarrhaus
26.11.2014	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Blumenhagen
30.11.2014	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Kirche
	14.00 Uhr	Gottesdienst, Spiegelberg
	17.00 Uhr	Konzert Öku. Kirchenchor, Kath. Kirche
04.12.2014	19.30 Uhr	Meditatives Tanzen, Pfarrhaus
05.12.2014	10.00 Uhr	Gottesdienst, Altenhilfezentrum
06.12.2014	14.30 Uhr	Adventsfeier, Wismar
07.12.2014	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrhaus
	14.00 Uhr	Adventsfeier, Pfarrhaus
09.12.2014	14.30 Uhr	Seniorennachmittag, Pfarrhaus
	19.00 Uhr	Adventskonzert Öku. Kirchenchor
14.12.2014	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrhaus
	14.00 Uhr	Adventsfeier, Blumenhagen
21.12.2014	09.30 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche
23.12.2014	10.00 Uhr	Christvesper, Altenhilfezentrum
24.12.2014	14.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Blumenhagen
	15.30 Uhr	Christvesper, Wismar
	17.00 Uhr	Christvesper, Kirche
	22.00 Uhr	Christvesper, Kirche

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof

Gottesdienste

23.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Kirche Wilhelmsburg
24.11.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Pfarrhaus Rothemühl
27.11.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag, Kirche Wilhelmsburg
07.12.	14.00 Uhr	Abendmahlgottesdoenst, Wilhelmsburg

Pastor U. Wollenberg
Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof

Telefonseelsorge 0800/1110111
- gebührenfrei wählen -

Lebendiger Adventskalender

Wie bereits im vergangenen Jahr öffnen viele freundliche Menschen an den Adventstagen ihre Fenster und Türen.
Jedermann (nicht nur die Gemeinde) ist herzlich eingeladen dabei zu sein, wenn jeden Abend um 18.00 Uhr ein weiteres Fenster (Tür) geöffnet wird. Ein viertelstündliches Programm erwartet uns an folgenden Fenstern und Türen:

30.11.	Adventskonzert Öku. Chor, Kath. Kirche (17.00 Uhr)
01.12.	Ev. Kita „Mutter Eva“, Pfarrstraße 21
02.12.	
03.12.	Betreutes Wohnen, Wallstraße 11
04.12.	Brunnen Apotheke, Markt 20
05.12.	Wohnstätte GWW, Schönhauser Str. 16
06.12.	
07.12.	
08.12.	Volkssolidarität, Pfarrstraße 2
09.12.	Autohaus Huth, Thälmannstraße 1
10.12.	Frisörsalon Stöwer, Markt 20
11.12.	Buchhaus Görl, Thälmannstraße
12.12.	Adventskonzert Öku. Chor Marienkirche (19.00 Uhr)
13.12.	Konfirmandinnen, Pfarrstraße 22
14.12.	
15.12.	Altenhilfezentrum, Walkmühler Weg 43
16.12.	Rathaus Strasburg, Schulstraße 1
17.12.	Pfr. Riedel, Kirche Schwarzensee
18.12.	
19.12.	Wohnheim am Wasserturm, Lindenstr. 3
20.12.	Frau Krause, Baustraße 4
21.12.	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel, Mariekirche (9.30 Uhr)
22.12.	Frau Wegener, K.-Liebknecht-Str. 12
23.12.	Maria Bexten, Ravensmühle 9

Vermiete ab sofort!
1-Raum Whg. • 40 m² • 180,- € KM
Bad mit Dusche • Küche • Wohnzimmer + separate Schlafnische
Garage kann mitgemietet werden
Karl-Liebknecht-Sr. 18 • 17335 Strasburg
Tel. 0173/9385921

Katholische Pfarrgemeinde St. Otto

Gottesdienste

16.11.2014	09.00 Uhr	Gottesdienst, Strasburg
18.11.2014	09.00 Uhr	Rentner- und Seniorentreff, Hl. Messe, anschl. Frühstück, Strasburg
23.11.2014	09.00 Uhr	Gottesdienst, Strasburg
30.11.2014	09.00 Uhr	Gottesdienst, Strasburg
dienstags	09.00 Uhr	Rosenkranzandachten vor dem Gottesdienst, Strasburg

Pastor Grzegorz Mazur
Katholische Kirchgemeinde St. Otto

Wiedersehen nach über 40 Jahren

Klassentreffen ehemaliger Schüler in Strasburg (Um.)

Klassentreffen der 8d der Roten Schule

In diesem Jahr versammelte sich die ehemalige Klasse 8d von 1974 der Roten Schule in Strasburg zu einem Klassentreffen. Einige der ehemaligen Mitschüler nahmen einen weiten Anreiseweg auf sich, unter anderem von Schwäbisch Hall und Ebersbach in Sachsen, um sich mit ihren ehemaligen Klassenkameraden zu treffen. Auch der ehemalige Klassenlehrer Herr Giese, der die d-Klasse von der dritten bis zur achten betreute, ließ sich dieses Treffen nicht entgehen. Neben einem gemütlichen Beisammensein besuchte die besondere „d-Klasse“ die Rote Schule, in der Frau Ines Collier eine Führung durch das Haus anbot.

Danach ging es zur Besichtigung in die Sankt Marienkirche und zum Abschluss ins Strasburger Heimatmuseum. Frau Stritzel, (ehemalige Mitarbeiterin der Adler Apotheke) die das Klassentreffen organisierte, lud ihre ehemaligen Klassenkameraden noch zu einem Abendessen ins Restaurant Syrtaki ein, wo man den Tag ausklingen ließ.

Lars Droese

Klassentreffen der Mittelschule (heute Rathaus)

Nach 52 Jahren fand das erste Klassentreffen der ehemaligen 8. Klasse der Grundschule/Schulstraße statt. Wir, die einstigen Schüler des Abschlussjahres 1962, wollten uns nach so langer Zeit noch einmal sehen. Es bereitete aber doch erhebliche Mühe, dieses Vorhaben zu realisieren. Schon alleine die Tatsache, dass im Laufe der acht Schuljahre doch einige Mitschüler die Klasse wechselten, machte es schwer, sich an jeden zu erinnern. Aber zum Glück gab es da noch einige alte Klassenfotos und so konnte die Suche losgehen. Internet, Meldeämter und persönliche Kontakte führten schließlich zum Erfolg. Fast alle unserer damaligen Mitstreiter wurden ausfindig gemacht. Schwierigkeiten bereitete das Auffinden der Mädchen, die hatten bedingt durch Heirat natürlich jetzt andere Familiennamen. Aber auch diese Hürde konnte genommen werden. Irgendwann waren alle Adressen bekannt und es konnte geschrieben und telefoniert werden. Die Mühen und der Erfolg blieben nicht aus, sehr viele freuten sich und sagten zu. Das alles ist der Initiatorin dieses Treffens, Margrit Geest, zu verdanken. Von ihr stammte die Idee und auch ihrer Überzeugungskraft war es zu verdanken, dass einige Zögernde zum Schluss doch noch zusagten.

Am 21. September war es dann soweit. Einige hatten ja bereits am Vormittag die goldene Konfirmation erhalten, so konnten gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden.

Wir trafen uns um 13.00 Uhr vor unserer Schule, dem heutigen Rathaus. Etliche hatten dieses Gebäude ja noch mit einer anderen Fassade vor Augen.

Da dieser Tag ja ein Sonntag war, bin ich an die Stadtverwaltung mit der Bitte getreten, uns den Zugang zur Schule/Rathaus zu ermöglichen. Dieser Bitte wurde stattgegeben, der Bürgermeister persönlich übernahm diese Aufgabe. Im Konferenzraum des Rathauses begrüßte er uns und wir hatten die Möglichkeit in verschiedene Räume zu sehen, Räume in denen wir mal unterrichtet wurden und in denen auch sehr viel Unfug getrieben wurde. Da wurden Erinnerungen wach, in denen aber auch unsere Lehrer nicht zu kurz wegkamen. Schüler-Lehrer, diese Verbindung war schon immer ein wenig schwierig und meistens hatten die Lehrer Schuld, so glaubten wir es damals.

Zum Abschluss dieses Schulbesuches trafen wir uns noch einmal auf dem ehemaligen Schulhof, in der Erinnerung hatten ihn viele noch ganz anders vor Augen – mit Schwengelpumpe, Fahnenmast, Außentoiletten und der Hausmeisterwohnung. Ja, es ist lange her. Dann aber wurde es Zeit, das neue Klassenfoto zu machen.

Zum weiteren Beisammensein ging es danach in den Uckermärker Grill. Auch hier hatte die Inhaberin dafür gesorgt, dass wir trotz Ruhetag die Gaststätte benutzen konnten. Bei Kaffee und Kuchen wurde weiter intensiv erzählt, Bilder betrachtet, neue Fotos gemacht. Es wurden mitgebrachte Fotoalben herumgereicht, auch einzelne Klassenfotos machten die Runde. Ich selbst war doch überrascht, wie viele alte Fotos aus den acht Schuljahren noch existierten. Ein wahrer Schatz.

Interessant war auch zu sehen, wie wir uns in den Jahren veränderten. Im Laufe des Nachmittags berichtete jeder der Anwesenden über seinen bisherigen Werdegang. Da hörten aber alle interessiert zu, sogar Fragen wurden dazu gestellt.

Leider erfuhren wir auch, dass einige unserer ehemaligen Mitschüler nicht mehr am Leben waren. Da machte sich schon eine gewisse Betroffenheit bemerkbar.

Weil bei allen Teilnehmern dieses Treffen so großen Anklang fand, wurde dann beschlossen, dass es nicht das letzte Treffen sein sollte. Wir einigten uns auf das nächste Treffen in drei Jahren. Fünf Jahre wie zuerst gedacht, würden unsere Reihen noch mehr lichten. Die Zeit des Beisammenseins verging sehr schnell und die erste von uns musste sich schon verabschieden. Sie hatte noch eine lange Heimreise vor sich. Das Ziel war Mülheim a. d. R. Nach und nach wurden wir immer weniger, so dass sich irgendwann auch die letzten voneinander verabschiedeten. Es hatte jedem Freude bereitet und drei Jahre bis zum wahrscheinlich nächsten Treffen sind nun auch keine Ewigkeit. Leider weiß es keiner, ob dann noch alle der heute anwesenden wieder dabei sind. Alter und Krankheiten fordern ihren Tribut.

Zum Schluss bedanke ich mich im Namen aller bei denen, die zum Gelingen dieses Klassentreffens beigetragen haben.

Foto & Text: Werner Gabriel

Sport

Schwimmlager in Friedland

Auch in diesem Jahr wurde das Schwimmlager der 5. Klassen erfolgreich abgeschlossen.
Von insgesamt 31 Schülern konnten fünf Schüler Gold, neun Schüler Silber, zehn Schüler Bronze und sieben Schüler das Seepferdchen erringen. Keine Nichtschwimmer, das gab es noch nie!!!
Herzliche Glückwünsche und Dank an die Klassenlehrer und besonders an Frau Lunow, die selbstverständlich seit 13 Jahren die Ausbildung und Betreuung mitgestaltet.

S. Borgwald

Strasburg bewegt sich: DAK–Cup 2014

Pasewalk/Strasburg (aw). Bereits zur Tradition geworden ist der DAK-Cup des TC Pasewalk-Strasburg. Dieser fand am vergangenen Sonnabend in der Max-Schmeling-Halle in Strasburg statt.
Trotz schlechtem Wetter und Baustelle in Strasburg kurz vor der Halle, kamen die Tanzpaare aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, um die begehrten Plätze zu ertanzen.
Seit Jahren unterstützt die DAK-Gesundheit dieses Projekt. Und die Vereine, die von ihnen besponsort werden, sind über die Zusammenarbeit sehr dankbar.
Bei diesem Turnier können die Anfänger im Tanzsport ihre ersten Erfahrungen im Turnierbereich sammeln und werden für ihre Leistungen mit Pokalen und Medaillen belohnt.
Hier wird jeder einzelne Tanz in Standard und Latein bewertet und die kleinen Tänzer können sofort sehen, wo ihre Stärken liegen.
Die guten Ergebnisse für den Tanzclub Pasewalk-Strasburg zeigen, wie gut die Förderung des Nachwuchses funktioniert.
Bei den Kindern I (bis 9 Jahre) konnten Max Schwarz mit Laila Franz zwei Pokale, zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille holen. Vincent Prepernau mit Lenya Franz gingen ebenfalls mit zwei Pokalen und einer Silbermedaille nach Hause. Leon Bugenhagen ertanzte sich mit Vanessa Döhr eine Bronzemedaille.

Cha-Cha-Cha der Kinder I (bis 9 Jahre-die Kleinsten), Merle Fröhlich mit Nils Plagemann (l.) und Lenya Franz mit Vincent Prepernau (r.)

Bei den Kindern II (bis 11 Jahre) gab es für Julian Döhler mit Isabell Armoneit eine Silber- und eine Bronzemedaille und für Jule Heckermann mit Vivien Schröder eine Bronzemedaille.
Bei den Junioren holten Viet Hoang Nguyen und Alexa Bork zweimal Silber.
In der Pause konnten sich die Tänzer am Stand der DAK-Gesundheit von den Mitarbeitern Karina Rehpenning, stellv. Leiterin, Silvia Düwiger, Bezirksleiterin sowie Uta Reich, Leiterin des Servicezentrums beim Gewinnspiel „Das schönste Kinderlächeln“, in ihrer Tanzkleidung fotografieren lassen. Sie waren sehr dankbar dafür, eine kleine Ablenkung von der Aufregung des Turnieres zu erfahren. Der Verein hofft, auch im nächsten Jahr mit vielen Teilnehmern die Tradition aufrechterhalten zu können.

Fotostudio Hoffmann
KLASSISCHE FOTOGRAFIE ALLER ART
Tel.: 039752/85897 oder 0174/9082480
„Ihr Fotostudio im Nordosten“
in der ehem. Polstermöbelfabrik Blumenhagen
Kirchweg 3 • 17309 Jatznick – Blumenhagen
www.objektfoto-hoffmann.de
■ Einzel- und Familienportraits ■ Pass- und Bewerbungsbilder
■ Großgruppenaufnahmen ■ Hochzeiten und Familienfeiern
■ Firmenportraits ■ Architektur, Innenräume und Objekte
■ hauseigene Qualitätsdrucke bis 44” (1,11 m) ■ Reproduktionen

Sportlich in den Herbst 2014

16. Crosslauf der Grundschule Strasburg

Am 02.10.2014 fand an der Grundschule Strasburg der 16. Crosslauf um den Pokal des Bürgermeisters statt.
Um 9.00 Uhr versammelten sich alle Schüler am See. Eröffnet wurde der Crosslauf, der traditionsgemäß jährlich im Herbst durchgeführt wird, von Frau Heinrichs, der stellvertretenden Bürgermeisterin und Frau Fredrich, der Schulleiterin der Grundschule.
Alle Schüler hatten sich im Vorfeld schon gut im Sportunterricht vorbereitet und fieberten dem Start entgegen. Die Klassenstufen 1 bis 4 liefen Strecken zwischen 200 und 600 m. Viele Eltern nutzten die Gelegenheit, ihren Kindern zuzusehen und sie anzufeuern.
Um 11.00 Uhr erfolgte die Siegerehrung der drei besten Läufer und Läuferinnen der einzelnen Klassenstufen.

Pokalsieger wurden:

Klasse 1	Moritz Richter und Kimberly Knaack
Klasse 2	Bastian Bryniok und Aniela Grajewska
Klasse 3	Niels Klimaschewski und Jennifer Sonsalla
Klasse 4	Jan-Max Schmolinske und Emma Wald

Stolz nahmen sie ihren Pokal in Empfang.

I. Collier, Sportlehrerin

Aus der Welt der Kinder und Jugendlichen

Max-Akademie

Meine Lieblingstasche – Wettbewerb für Patch-Kids

Patch-Kids, das ist die Kinder- und Jugendorganisation der Patchwork Gilde Deutschland e. V. Die Gilde veranstaltet jedes Jahr einen Kinderwettbewerb, an dem sich auch die Kinder der Max-Akademie mit ihrer Gruppenleitern Karin Odebrecht beteiligt haben. Bei Projektleiterin Susanne Krause konnten sie das nötige Rüstzeug dazu erwerben.
Als Vorgabe lag dem diesjährigen Wettbewerb ein einfacher Taschenschnitt zugrunde. Die Tasche durfte ohne Henkel bis 35 cm hoch sein, die Taschenflächen konnten aber je nach Belieben frei gestaltet werden. 48 Mädchen haben sich bundesweit an dem Wettbewerb beteiligt und ihre Lieblingstasche eingereicht.

Das sind die erfolgreichen Patch-Kids aus Strasburg: Christin Weber, Elisa-Elenè Lüdecke, Anica Kästner, Monique Uhder, Jana Zastrow, Selina Schultz, Meike Myslowski (v.l.n.r.)

Die Strasburger Mädchen haben sich sehr gefreut, dass ihre ersten Ergebnisse beim Nähen gleich auf mehreren Ausstellungen zu sehen sind. Und die Taschen konnten sich sehen lassen!
Monique Uhder zum Beispiel war überrascht, was sie unter Anleitung von Susanne Krause fertigstellen konnte. Sie ist sehr stolz auf das Ergebnis. Elisa- Elenè Lüdecke wollte ihre Tasche gar nicht mehr hergeben, so gut gefiel sie ihr. Nach anfänglichen Schwierigkeiten überwog am Ende die Freude über die eigenen Fähigkeiten. Nach der letzten Ausstellung bekommen die Mädchen als Dank und Anerkennung die Taschen mit Stoff & Co gefüllt zurück.
Selbst die burda-patchwork, eine Zeitschrift mit ausführlichen Anleitungen und kniffligen Techniken zum Thema Patchwork, zeigte die Arbeit von Anica Kästner, die in dem Wettbewerb den 8.Platz belegen konnte. Susanne Krause würde sich sehr über weitere Jungen und Mädchen freuen, die Spaß am Nähen finden und vielleicht sogar beim nächsten Wettbewerb der Gilde dabei sein können.

Kerstin Gerhardt

Malen mit Alex – Nr. 4

Am 27.09.2014 war es nach langer Planungsphase endlich soweit , Malen war angesagt …
Schüler unserer Schule rührten kräftig Farben und arbeiteten intensiv mit ihnen. Alexander Frais aus Halle unterstützte uns schon das vierte Mal bei unserem Malprojekt.
Herr Wieczoreck aus Strasburg ist hoffentlich mit dem Ergebnis zufrieden. Die Bilder sprechen für sich …

Wir hatten viel Spaß und die Mühe hat sich gelohnt. Dank an alle fleißigen Helfer und Akteure.

S. Borgwald

Regionale Schule „Schule am Wasserturm“

Schule sucht Ausbildungsplätze

Am 11. Oktober 2014 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen im Rahmen des GTS-Kurses „Berufsorientierung“ die Berufsausbildungsmesse in Pasewalk.
Bereits zum achten Mal fand diese Fachmesse im „Historischen U“ statt. Unsere Schule war nunmehr das 7. Mal dabei. Die Schüler informierten sich während ihres Rundgangs bei den regionalen Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsmöglichkeiten.
Darüber hinaus nutzten die Schüler die Gelegenheit, ihre Kenntnisse zum Thema Bewerbung zu vertiefen.
Anwesende Eltern unterstützen ihr Kind beim Knüpfen erster Kontakte, beim Informieren über Berufsbilder und Ausbildungsstellen. Wir bedanken uns sehr für diese Unterstützung.
Anerkennend möchten wir zufügen, dass die Fachmesse an einem schulfreien Samstag stattfand und unsere Schüler trotzdem Engagement zeigten.

Kirsten Sauer, Bärbel Lunow (Kursleiterinnen)

Abschied vom Treffpunkt Hilfsbereitschaft

Ein riesiges Dankeschön an alle Mitglieder des Vereins und besonders an Frau Jarchow…

Der Schulförderverein unserer Schule und Schüler der Klasse 9 überreichten im Namen der Schule Blumen und selbstgebastelte Lesezeichen als Dankeschön für viele gemeinsame Projekte. Hoffentlich bleiben die Frauen uns treu, wenn es wieder heißt: Weihnachtsbasteleien oder Ostermarkt?

S. Borgwald

Erste Ausstellung in der Sparkasse in Strasburg

Am 23.09.2014 wurde unsere erste Ausstellung in der Sparkasse in Strasburg eröffnet. Auf Initiative von Frau Wasserstrahl und mit Hilfe der Schüler aus Klasse 10 haben wir eine Ausstellung gestaltet.

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Betrachten der Bilder.

S. Borgwald

Einladung zum Tag der offenen Tür

Am **29.11.2014** möchten wir Sie um 9.00 Uhr in unserer Schule mit einem kleinen Theaterstück der Max-Akademie herzlich begrüßen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit sich die Fachbereiche bis 11.30 Uhr anzuschauen. Interessante Versuche, Ausstellungen, Rätsel und Basteleien sind vorbereitet. Unser Schülercafé lädt zum kulinarischen Genuss ein.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2015.

Die Lehrer und Schüler der Regionalen Schule „Schule am Wasserturm“ Strasburg (Um.)

Buntes Treiben in Strasburg – Wo die Drachen steigen!

Mittlerweile zum 12. Mal fand das Drachenfest am Samstag, dem 25.10.2014 in Strasburg statt. Seit zwei Jahren befindet sich dies in der Hand der Arbeiterwohlfahrt und dem Team des Kinder- und Jugendhauses unter Leitung von Herrn Gerling. Neben der Stadt selbst fanden sich viele Unterstützer und Sponsoren ein, die diesen Tag trotz eisiger Kälte auf der Wiese am 3. Siedlungsweg zu einem bunten Drachensteigen gestalteten.
Herr Arthaber, die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg um Herrn Zimmermann, Herr Jahnke mit der Luftpostaktion, Connys Hauswaren, der Demokratische Frauenbund mit Kaffee, Kuchen und deftigen Angeboten, der Lila Bäcker mit 150 Brötchen, Kai Lade mit ganz viel „Stripperei“ für die Elektrik,

Fotos: W. Gabriel

Herr Volker Fredrich und Co. mit seiner Disko, die GKU, die uns das Stromaggregat zur Verfügung stellten und Jürgen Nehls, der mit seinen Kollegen dafür sorgte, dass der Kaffee heiß blieb und die Waffeln gebacken wurden – sie alle trugen dazu bei, dass ein schöner traditioneller Familientag begangen werden konnte. Alle Kinder erhielten eine Teilnehmerurkunde von der AWO und konnten sich Button mit herbstlichen Motiven mit nach Hause nehmen. Danke den Mitarbeitern des Hauses, besonders Mirko Schmidt und unserem Andreas, die organisatorisch alles im Griff hatten. Herr Engelke und Herr Arthaber bauten mit den Kids im Vorfeld ca. 30 Drachen, die auch an diesem Tag in die Luft gingen. Den ca. 80 Gästen bot sich ein schöner Anblick vieler bunter exotischer Fluggeräte. Viel Fantasie und Mühe steckten in den oft selbst gebauten Drachen.
Danke an alle für diesen herrlichen Herbstfeiertag!

Petra Freimuth
Abteilungsleiterin Kinder- und Jugendhilfe

Musikschule Uecker-Randow

Vermiete ab sofort
2-Raum-Wohnung mit Einbauküche, 66,5 m²
in der Strasburger Innenstadt
Zu erfragen Telefon: 0171 / 64 25 722

Musikalische Förderung von Kindern in Strasburg – Mit Mutti und Papi Musik machen

„Alle Kinder sind musikalisch“, sagt die Musikpädagogin Heike Schäfer und spricht dabei aus langjähriger Unterrichtserfahrung mit den Kleinsten der Kreismusikschule Uecker-Randow.
Schon in der Altersgruppe 1–3 können die Jüngsten im Musikgarten auf spielerische Art und Weise mit Klangstäben, Trommeln und dem Xylophon Musik machen, so dass man als Beobachter nur das Staunen bekommt.

Besonders viel Spaß macht es den kleinen Musikanten, wenn Mutti oder Papi in der Nähe sind und auch noch alles selbst mitmachen. Ganz ungezwungen können sie gemeinsam Musik erleben und entdecken.
Alles, was hier im Musikgarten gelernt wird, ist vor allem eine Anleitung für zu Hause. Kinder lieben Musik und gerade die Kleinsten entdecken und genießen die Welt der Musik mit allen Sinnen. Es geht um Finger- oder Kniereiterspiele, um Geschichten erzählen, um klopfen, rasseln und Geräusche nachmachen. Auch das Tanzen mit den vielen bunten Tüchern um Mutti oder Papi herum ist ein ganz besonderer und beliebter Spaß.
Erstaunlich auch, wie lange sich die kleinen Musikschüler schon konzentrieren könne. Sind es am Anfang nur wenige Minuten, so steigert sich dies doch von Woche zu Woche.
Ziel des Musikgartens ist keine Perfektion, sondern die Freude an der Musik, die Bewegung zur Musik, das Hören und Erleben.
Wer Lust hat, mit seinem Kind, welches etwa zwischen 1,5 und 2,5 Jahren alt ist, ebenso dabei zu sein, kann sich gerne noch anmelden. In der Strasburger Gruppe sind noch freie Plätze. Jeden Montag um 16.00 Uhr findet der Musikgartenunterricht statt. Der Kurs dauert jeweils 30 Minuten. Eine Schnupperstunde mitzumachen ist kein Problem. Wir bitten nur um vorherige Anmeldung.

Kontaktdaten:
Kreismusikschule Uecker-Randow
Apfelallee 2
17373 Ueckermünde
Tel.: 039771/23151
kms-uer@gmx.de
www.kms-uer.de

Neuer Musikverein „BEL CANTO Ueckermünde“

Im Frühsommer diesen Jahres fanden sich an Kultur interessierte Frauen und Männer zusammen, um sich für Maßnahmen zur Förderung von Musik in unserer Region einzusetzen.
Es wurde über Vorgehensweisen beratschlagt und schließlich am 25.06.2014 im Hotel „Am Markt“ in Ueckermünde der Musikverein „Bel Canto Ueckermünde“ gegründet.
Was bedeutet eigentlich der Begriff „Bel Canto“? Direkte Übersetzung aus dem Italienischen führt uns zum „schönen Gesang“.
Ziel und Zweck des Vereins „Bel Canto Ueckermünde“ ist an erster Stelle das Bewusstmachen und die Pflege des künstlerischen Erbes sowie das Erweitern des Interesses daran. Es geht aber auch um das Heben des kulturellen Anspruchs durch die Förderung und Durchführung des internationalen Guilio-Perotti-Gesangswettbewerbs in Ueckermünde, für den breite Kreise der Bevölkerung sensibilisiert werden sollen.
Zur Vorsitzenden des Musikvereins wurde Frau Dr. Dr. Sylwia Burnicka-Kalischewski gewählt, zum 1. Stellvertreter Herr Gerd Walter, zur 2. Stellvertreterin Frau Dr. Ance Bieber, zum Schatzmeister Herr Dieter Ladwig. Weitere Gründungsmitglieder sind Frau Heidi Michaelis, Frau Dr. Ilse Sarecka, Herr Andreas Franz und Herr Romuald Kalischewski.

Dr. Ilse Sarecka, Dr. Ance Bieber, Gerd Walther, Dr. Dr. Sylwia Burnicka-Kalischewski, Andreas Franz, Heidi Michaelis, Romuald Kalischewski, Dieter Ladwig (v. l.)

Die Gesangsförderung durch die Schulung und Ausbildung junger talentierter Sängerinnen und Sänger gehört mittlerweile in Ueckermünde zu einer guten Tradition und bietet jungen musikalischen Menschen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Diese Tradition kann aber auch dazu beitragen, das kulturelle Niveau unserer Region zu heben und vielen Menschen anspruchsvolle Musik zugänglich zu machen.
Ein Höhepunkt für junge Gesangstalente und für Musikliebhaber ist die Teilnahme am internationalen Guilio-Perotti-Gesangswettbewerb in Ueckermünde, der bisher jährlich durchgeführt wurde und nunmehr alle zwei Jahre stattfindet. Er wird zu Ehren des Weltstars des Operngesanges und Sohnes von Ueckermünde, mit dem bürgerlichen Namen Julius Prott, diesmal vom 24.10.2015 bis 30.10.2015 in unserer Stadt organisiert.
In Vorbereitung auf dieses kulturelle Ereignis lädt der neu gegründete Musikverein „BEL CANTO Ueckermünde“ noch in diesem Jahr zu zwei Konzerten ein. Sie dienen der Unterstützung des 4. Internationalen Giulio-Perotti-Gesangswettbewerbs in Ueckermünde und finden am Sonnabend, dem 15.11.2014 um 18.00 Uhr im Bürgersaal, sowie am Mittwoch, dem 10.12.2014 um 18.00 Uhr in der Aula der Regionalen Schule statt. Im ersten Konzert stimmen sich einige der künftigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zwei Jurymitglieder mit den schönsten Arien und Liedern aus dem Weltrepertoire auf den Wettbewerb ein. Im zweiten Konzert wird dem Publikum ein weihnachtliches Musizieren der Perotti-Sänger geboten.
Die Karten sind im Vorverkauf ab dem 15. Oktober für 10,- Euro, ermäßigt für 8,- Euro in dem Musikladen „Musikmuschel“ in Ueckermünde käuflich zu erwerben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des Musikvereins „Bel Canto Ueckermünde“
Dr. Ilse Sarecka

Kleine Gespenster der AWO-Kita machten Strasburg unsicher

Mit viel Lärm und noch mehr Spaß ging es am 29.10. für die Kinder der AWO-Kita „Kunterbunte Kinderwelt“ schon früh zur Sache. Viele kleine Gespenster und gruselige Monster haben sich um 7.45 Uhr in ihrer Kita getroffen um den Grusel einzuläuten. Der Plan der bunt verkleideten Kinder war Strasburg aufzuwecken. Mit lauten Tröten und schaurigem Geheule zogen die Halloweenboten auf den Burgwall los.

Auf dem Markt angekommen zog die gruselige Gruppe alle Blicke auf sich. Mit lauter Stimme verlauteten die kleinen Gespenster: „Wir sind Gespenster und gucken durch die Fenster.“ Die Kinder zogen Richtung Sparkasse, wo sie von den netten Mitarbeiterinnen

für die tollen Kostüme mit Süßigkeiten belohnt wurden. Auf der Falkenberger Straße ging es dann weiter – viele neugierige Anwohner schauten aus den Fenstern und erfreuten sich über den schaurig schönen Anblick der verkleideten Kinder. Dann ging es Richtung Aldi und mit gruseligem Geheule zogen sie die Gänge entlang. Die lieben Damen spendierten den Kindern Trinkpäckchen zur Stärkung. Mit einen lauten „Danke, huuihuu …“ verabschiedeten sie sich dann und zogen hungrig weiter zu ihrer Kita. Dort wartete bereits ein tolles Buffet auf die Geister. Der Tag wurde dann mit Spiel und Spaß in der Kita fortgesetzt.

Bild & Text von Sofie Eberhardt

Farbenfrohe Malereien der Grundschule im Rathaus zu sehen

Schüler der 3. und 4. Klasse der Strasburger Grundschule kamen am 7. Oktober mit ihrer Lehrerin Sabine Weidner in das Strasburger Rathaus, um an der Eröffnung ihrer Ausstellung teilzunehmen.

Im Vorfeld hatten Frauen des Arbeitslosenverbandes eine große Zahl vieler kleiner Kunstwerke eingerahmt.

Stadtpräsidentin Andrea Reincke eröffnete die Ausstellung und freute sich über die bunten und fröhlichen Flure in der Stadtverwaltung. Gemeinsam mit Ausstellungsbesuchern, einigen Mitarbeitern der Verwaltung und den Kindern ging es durchs ganze Haus, um alle Arbeiten zu bewundern. Die Malereien stammen aus den letzten beiden und dem jetzigen Schuljahr. So sind unter anderem Sonnenblumen, Farbspiele, Eulen, Igel und Störche zu sehen und auch die Fußball-WM wurde nicht vergessen. In diesem Schuljahr fertigte die Klasse 3a eine Collage zum Thema „Fischer beim Fischen“ an. Des Weiteren schmückt ein lebensgroßer Baum mit Eulen und Katzen aus Pappmaché – ein Werkstoff aus Papier und Bindemittel – den Flur, die in der Vollen Halbtagsschule angefertigt wurden.

Die Stadtpräsidentin Andrea Reincke ermunterte die Kinder, die Ausstellung mit Eltern, Großeltern, Freunden oder Geschwistern zu besuchen. Herzliche Einladung!

Text: Kerstin Gerhardt, Foto: W. Gabriel

Private Kleinanzeigen

z. B. Danksagungen zur Hochzeit, zum Geburtstag oder auch Traueranzeigen:

90 x 32,5 mm = 25 Euro
zzgl. Farbkosten = 10 Euro
90 x 65 mm = 30 Euro
zzgl. Farbkosten = 15 Euro

Schibri-Verlag, Tel.: 039753-22 757
E-Mail: nowak@schibri.de

„Der Weg des Lebens ist begrenzt,
die Erinnerung jedoch unendlich ...“

Herzlichen Dank für die Anteilnahme, die uns durch einen stillen Händedruck, durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen zum Tod von

Elfriede Daberkow
* 13.3.1938 † 5.10.2014

entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski
für die hilfreiche Unterstützung, dem Altenhilfezentrum „Matthias Claudius“,
Herrn Pastor Manfred Hojczyk für die tröstenden Worte
und meinen Kolleginnen der Brunnen-Apotheke!

Im Namen der Angehörigen
Joachim und Elke Daberkow
Strasburg, im Oktober 2014

Aus dem Vereinsleben

Veranstaltungen, Termine und Informationen

Angebote des Arbeitslosenverbandes Strasburg e.V.

- **Kleiderbörse:** Abgabe von Bekleidung und Büchern
- **Suppenküche:** Mittagstisch von 11.30 bis 12.30 Uhr
- **Tafel:** Montag, Mittwoch, Freitag von 12.30 bis 14.00 Uhr
- **Möbelbörse:** Annahme und Abgabe von Möbeln und Geschirr, Thomas-Müntzer-Str., 8.00 Uhr–16.00 Uhr, Tel.: 039753/21510

Weitere Angebote:
- Schuldnerberatung, jeden letzten Donnerstag im Monat
- Individuelle Beratungen und Bewerbungshilfe mit Terminvereinbarung, Telefon: 039753/20334

Wir fertigen für Sie Keramikartikel an. Schauen Sie bei uns vorbei in der Falkenberger Straße 30.
Der Plan für die Veranstaltungen hängt bei uns aus.

Cornett Pietschmann
Arbeitslosenverband Arbeitslosentreff Strasburg e. V.

Regelmäßige Veranstaltungen des Demokratischen Frauenbundes

Mo.	09.00 Uhr	Änderungsschneiderei für Bedürftige zum Selbstkostenpreis
Mo.–Do.	10.00 Uhr	Internetcafé
Di. u. Do.	14.00 Uhr	Frauentreff

25.11. Schutz des Eigentums; 02.12. (9.00 Uhr) Frauenfrühstück; 04.12. Bratapfelnachmittag mit Feuerzangenbowle; 09.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt; 11.12. Weihnachtsfeier der Basisgruppe; 16.12. Handarbeitsnachmittag; 18.12. Ausklang zum Jahresende

Mi. 14.00 Uhr Spielenachmittag
03.12. Mensch ärgere Dich nicht; 10.12. Halma; 17.12. Rommy-Cup

Vom 22.12.2014 bis zum 02.01.2015 geschlossen!

Skat–Termine November/Dezember

Spiellokal: Haus d. Familie & Begegnung, Pfarrstr. 11
Beginn: 18.00 Uhr, Ende: ca. 23.00 Uhr
Termine: 28.11.; 05.12.;12.12.; 19.12.

CariMobil – Beratung auf Rädern

Jetzt auch in unserem Beratungsmobil

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei Fragen:
- zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- des Auskommens und des Lebensunterhalts
- zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- zu Einschränkungen und Behinderungen
- zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Das Beratungsmobil ist am Montag,
den 15. Dezember 2014
von 11.30 bis 12.30 Uhr
in Strasburg auf dem Marktplatz

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch. **Sprechen Sie uns an!**

CariMobil Pasewalk
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.

„GeroMobil“ Fahrplan/Tourenplan

Im Oktober ist das „GeroMobil“ in Strasburg unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden, mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung, **kostenlos** zur Verfügung. Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

27. November 2014
9.45–11.00 Uhr, Marktplatz

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können. Dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen
Telefonnummer: 03976/238225, mobil: 0151/58781007

Schützenverein – Pokalschießen zum Tag der „Deutschen Einheit“ 2014

Andreas Pietz aus Belling Bester beim Pokalschießen. Traditionell zum „Tag der Deutschen Einheit“ fand am 28. September 2014 das Pokalschießen des Schützenverein Strasburg 1419 e. V. in Heinrichswalde statt. Schützen der Vereine und Gilden aus Belling und Strasburg traten an um bestmöglichste Ergebnisse zu erzielen. Es galt in zwei Durchgängen jeweils 15 WS zu treffen. Gewertet wurde ohne Altersbegrenzung und bei gleicher Trefferzahl wurde ein Stechen durchgeführt. Ansporn zu guten Leistungen waren Errinnerungspokale und der Wanderpokal. Nach einem spannenden Wettkampf stand der Sieger fest. Andreas Pietz vom SV Belling gewann das Schießen mit 28 WS knapp vor Michael Kuhlow (SV Strasburg) mit 27 WS. Die nächsten Platzierungen wurden im Stechen ermittelt. Auf Platz 3 kam Torsten Laas (SV Strasburg) vor Karsten Lade (SV Strasburg) und Werner Fröhlich (SV Belling). Alle erzielten 26 WS.
Auf Platz 6 kam Ralf Wieczorek (SV Strasburg) mit 24 WS vor Dieter Ludwig (SV Strasburg) mit 22 WS. Auf die nächsten Plätze kamen Torsten Wendt (SV Belling), Jörg Dittbrenner (SV Strasburg) und Michael Lehmann (SV Belling).

Ralf Wieczorek/Vorstand

Uckermärkischer Heimatkreis

Heimattreffen am 20.09.2014

Und wieder ist ein Jahr vorbei, mir ist's als ob's erst gestern war, das wir uns wiedersahen!
So wird manches Mitglied des Uckermärkischen Heimatkreises gedacht haben, als am 20.09. im Rosengarten das Heimattreffen und die Jahreshauptversammlung stattfand. Wir freuen uns, dass noch immer einige Mitglieder aus den alten Bundesländern kommen. Sind doch alle älter geworden und die Reise nach Strasburg ist für manche zu beschwerlich geworden.
Also, 9.30 Uhr ging es los und unser Vorstandsmitglied, Herr Boede, führte durch die Tagesordnung. In seinem Bericht bedankte sich der Vorsitzende, Herr Salitzky, bei allen treuen Mitstreitern zum Erhalten des Vereinslebens. So manches freut uns. So z. B. dass die Wohnungsgenossenschaft das Haus in der Bahnhofstraße 2 herrichtet und für die älteren Bürger 2- und 3-Raumwohnungen schafft. So manches stört uns z. B. steht das Kaufhaus immer noch leer und der kleine Netto im ehemaligen Kino verschwand. Positiv ist das Bauvorhaben in der Lindenstraße zu sehen. Regen- und Schmutzwasserkanal, Trinkwasserleitung, die Fahrbahn, Gehweg und Straßenbeleuchtung werden erneuert. Was nützt es, wenn wir immer wieder auf das Vorhandensein der maroden Häuser herumreiten, sie gehören teilweise Erbengemeinschaften und die tun nichts.
Auch Jubiläen gab es wie jedes Jahr genug. Zum Beispiel 800 Jahre Adler-Apotheke, der Rassegeflügelverein wurde 125 Jahre alt und 40 Jahre „Kiek üm't Eck". Auch die Firma Nagels Grünmarkt feierte 20-jähriges Bestehen. Natürlich gab es bei uns im Verein wieder Vorträge und Kurzfahrten. Herr Roland Brauchler und Frau Dr. Verena Hoffmann waren die ersten Referenten für Oktober und November 2013. Vor Weihnachten gestaltete „Kiek üm't Eck" die Jahresabschlussveranstaltung. Frau Dr. Schneider hielt im Januar 2014 den Vortrag: „Entlang der Seidenstraße – China". Christhard Riedel erzählte über das Wirken von Mutter Eva in Strasburg. Die Buchlesung mit Frau Adam war wieder sehr humorvoll, kein Wunder war doch Dieter Moor der Autor des Buches. Frau Magdalene Fuchs mit „Stressbremse Uckermark" stand in nichts nach. Die Fahrt Schloss Zinzow mit Brennerei, gelegen hinter Friedland, sowie der Besuch der Kirche und des Labyrinth-Parks in Malchow gehörten zu den Ausflügen. Wir haben ja immer im Stadtanzeiger berichtet. Der Hellteich ist ein beliebtes Ziel zum Spazierengehen in Strasburg sowie auch der Stadtsee. Frau Kalinin hielt beim Heimattreffen einen Kurzvortrag mit Bildern von der Sanierung des Mühlgrabens und dem Zufluss zum Stadtsee. An der Ostseite des Hellteiches entstand eine kleine Anlage mit Bänken und Sträuchern. Die Maßnahme am Hellteich soll eine Überschwemmung des Umfeldes verhindern. Frau Kalinin ist beim Wasser- und Bodenverband in Friedland tätig und leistet dort kompetente Arbeit. Auch in diesem Jahr haben wir wieder Gedenktafeln aufgestellt, nahmen an Gedenkveranstaltungen teil und am Neujahrsempfang der Stadt. Frau Pfau gestaltet weiterhin unsere Chronik. Das zu unserer Versammlung auch zwei Mitglieder des Geschichtsvereins Prenzlau kamen, hat uns gefreut. Haben wir doch zu diesem Verein gute Verbindung. Schade, von der Stadtverwaltung erschien niemand.
Nach dem Mittagessen, das bei Dojahns mal wieder gut geschmeckt hat, fuhren wir mit einem Bus nach Schönbeck. Ganz herzlich wurden wir vor der Feldsteinkirche begrüßt. Die Geschichte der Kirche beginnt im 13. Jahrhundert. Die Schönbecker haben sich immer Mühe gegeben, die Kirche mit der „Sauerorgel" zu erhalten und durch Spenden wieder geschafft. In der Kirche gab es dann auf der Sauerorgel ein Konzert. Die junge Organistin erfreute uns mit ihrem klangvollen Spiel. Wir betrachteten die schönen Buntglasfenster und die kunstvolle Kanzel. Frauen vom Heimatverein Schönbeck in hübschen bunten Trachten begleiteten uns dann zum Gemeindehaus. Dort war ein gemeinsames Kaffeetrinken angesagt. Sie erzählten über ihren 1992 gegründeten Heimatverein und wie sich ihr Vereinsleben gestaltet. Es gab selbstgebackenen leckeren Kuchen. Der Vorsitzende, Herr Wegen, passte auf, dass alles richtig lief und jeder einen Platz fand. Es herrschte eine fröhliche Stimmung bei gutem Kaffee. Als Krönung begrüßte uns noch der Bürgermeister von Schönbeck, Herr Ponseler. Das fanden wir eine nette Geste. Im Anschluss machte Herr Wegen noch eine Führung durchs Dorf, voller Stolz auf sein schönes sauberes Umfeld und das Geschaffene. „Danke ihr Schönbecker!" Uns hat es gut bei euch gefallen. Dann um 17.00 Uhr – also volles Programm an diesem Tag, begann das Konzert mit dem Christoph Müller Streichquartett und dem Ökumenischen Kirchenchor unter Leitung von Frau Riedel in der Marienkirche. Bei der kleinen Nachtmusik waren die Konzertbesucher total begeistert. Auch der Chor erhielt wieder viel Beifall; beide Klangkörper sind hohe Qualität. Das honorierte das Publikum mit stehenden Ovationen. Das Fazit – ein schönes Konzert! Um 19.00 Uhr ging es wieder zum Rosengarten zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein. Es herrschte eine fröhliche Stimmung beim Fotos schauen und Erinnerungen austauschen. Am Sonntag, dem 21.09. um 9.30 Uhr beim Gottesdienst fand die Goldene und Diamantene Konfirmation statt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Schönbeckern, die uns einen so schönen Nachmittag gestaltet haben, bei Frau Kalinin für den Vortrag, bei Frau Gudrun Riedel für die Organisation des Konzertes in der Marienkirche und beim Team des Rosengartens für die nette Bewirtung. Danke unserem Vorsitzenden für den wie immer interessanten Bericht.

Gundila Meyer
Uckermärkischer Heimatkreis Strasburg e. V.

Aus der Milower Dorfchronik

Am 18. Oktober trafen sich mal wieder die Mitglieder des Uckermärkischen Heimatkreises im Gemeindesaal der Ev. Kirche. Gast war diesmal Herr Gampe aus Milow. Thema seines Vortrages waren Ausschnitte aus der Milower Dorfchronik.
Wenn einer durch die Welt reist und ausgerechnet in Milow hängen bleibt, im Haus am See, dann muss das Dorf Milow etwas Besonderes sein. 48 Leute haben über Milow geschrieben, 250 Seiten sind es geworden und sogar ein Wappen ist entstanden. Milow, 1321 zum ersten Mal erwähnt; 1665 schufen ein Schwede und ein Holländer eine Landkarte über die Uckermark. 1827 vermessen die Preußen ihr Land. Schon 1882 hatte Heinrich-Adolf von Arnim einige Verbindungen zur Strasburger Zuckerfabrik. Damals wurden Zuckerrüben in einigen Fällen noch mit Ochsenkarren zur Verarbeitung gebracht. Heute ist Milow ein Dorf mit vielen positiven Aktivitäten. Schon 2011 und 2013 wurden Fahrten zum Deutschen Bundestag organisiert. Die Bewohner wollen die Massentierhaltung eindämmen. Der Tag der Deutschen Einheit wurde 2014 gefeiert. Bildungsreisen fanden statt, z. B. zur Metallgießerei Waren, wo riesige Schiffsschrauben hergestellt werden. Bauer Menke in Kutzerow wurde besucht. Man kümmert sich um den Schutz der Schreiadler und fördert das Zusammenleben mit kleinen und großen Tieren. Stolz sind die Bürger in Milow auf die mittelalterliche Wandmalerei in der Dorfkirche. Aus Milow wurde ein Wohlfühldorf und daran haben Menschen wie Herr Gampe Anteil, die sich engagieren und mitmachen. Das beweisen auch die Zuzüge aus Berlin und der Uckermark. Aus jedem Satz seines Vortrages erkennt man bei Herrn Gampe die Liebe zu seinem Dorf.
Wir vom Heimatkreis werden auf jeden Fall die Kirche in Milow besuchen. Unserem Gast danke für den Vortrag. Den Milowern weiterhin ein gutes Miteinander in ihrem schönen Dorf. Wie immer endete der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Gundila Meyer

Frauengruppe der FFw Strasburg – Sieger in der Mannschaftswertung

Sechs Mitglieder der Frauengruppe folgten am 11.10.2014 der Einladung zu einem Ausscheid der Feuerwehrfrauen nach Altwigshagen. Von dem Nieselregen an diesem Tag ließen wir uns die gute Laune nicht verderben. Wir haben also unser Bestes gegeben, jeder so gut wie er konnte. Es ging zum Beispiel darum, in kürzester Zeit drei Feuerwehrenknoten richtig zu binden, beim Kegeln alle neune zu treffen, Geschicklichkeit beim Slalomlauf zu beweisen und mit Sand gefüllte Bierkrüge schwungvoll so weit wie möglich nach vorn zu schieben. Es hat uns allen viel Spaß gemacht und unser Einsatz hat sich gelohnt, denn wir haben uns in der Mannschaftswertung den 1. Platz erkämpft.

I. Sump

Patenschaften leben – Lieder verbinden

Am 9. Oktober 2014 ging die Chorgemeinschaft Strasburg auf große Reise. Wir folgten einer Einladung des Singkreises Lieding nach Straßburg, unserer Partnerstadt in Kärnten/Österreich.
Die Vorfreude und Erwartung bei allen Sängerinnen und Sängern war groß.
Natürlich hatten wir uns fleißig auf diese Reise vorbereitet. In Straßburg wurden wir durch Herrn Trattnig, den Obmann des Singkreises Lieding, den Bürgermeister und Vertretern der Stadt, herzlich empfangen und mit einem kleinen Chorkonzert des Singkreises Lieding begrüßt.
Bei sommerlichem Wetter erlebten wir abwechslungsreiche Tage im wunderschönen Kärnten.
Wir erkundeten Straßburg, besuchten den beeindruckenden Dom zu Gurk und gestalteten einen gemeinsamen Abend unserer Chöre. Schnell waren beginnende Freundschaften geknüpft.
Ein besonderes Erlebnis war die Fahrt zum Wörthersee mit Besuch des Pyramidenkogels, welcher uns einen tollen Ausblick auf die Alpenlandschaft gewährte.
Ein Höhepunkt unserer Reise war das 16. Herbstfest des Liedinger Singkreises im Rittersaal des Schlosses Straßburg. Gemeinsam mit vier weiteren Chören waren wir integriert in ein abwechslungsreiches Programm. Unser Auftritt wurde mit viel Beifall belohnt. Wir konnten an diesem Abend Dank sagen für die herzliche Gastfreundschaft, für eine schöne Zeit.
Der Austausch von Geschenkkörbchen mit jeweils regionalen Produkten war Ausdruck dafür.

Am Sonntag, dem 12. Oktober, hatten wir noch ein ganz besonderes Erlebnis. Am frühen Vormittag haben wir eine katholische Messe mit Chorgesang und Instrumentalmusik mitgestaltet.
Danach begann unsere lange Heimreise. Es gab viel zu erzählen und zu singen.
Wir sagen herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt und zur Seite gestanden haben. Besonders danken wir unserem Hauptsponsor, der gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg.

Elke Tack
Im Auftrage der Chorgemeinschaft Strasburg

Seniorenbeirat der Stadt auf Besichtigungstour

Am 17. September begaben sich sieben Mitglieder des Seniorenbeirates nach Prenzlau, um die Betreute Wohnanlage des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Kreisverband Uckermark e. V. Prenzlau zu besichtigen. Im Seniorenstübchen wurden sie von der Leiterin, Frau Teschke, herzlich empfangen und erfuhren in einer angenehmen Atmosphäre vom breiten Leistungsspektrum der Einrichtung. Bei einer gemeinsamen Kaffeetafel mit Senioren aus der Wohnanlage und dem angrenzenden Stadtgebiet informierte Frau Teschke über den Bau der Wohnanlage und deren Anliegen, dass hier Menschen trotz Krankheit oder Alter ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen können. Soziale Kontakte, die Integration in die Gemeinschaft und die Geselligkeit werden gefördert und die Senioren in persönlichen Angelegenheiten beraten. Ihnen wird bei der Bewältigung von Alltagsproblemen geholfen. Es werden auch Hilfsdienste oder notwendige Dienstleistungen vermittelt.
Frau Daum, Geschäftsführerin des ASB Kreiswerbandes Uckermark e. V., berichtete über die Anfänge des Kreisverbandes in Prenzlau, die Schwierigkeiten, die es zu überwinden gab, und die Erfolge, die sich nach und nach einstellten.
Beim anschließenden Rundgang durch die idyllisch gelegene Anlage konnten sich die Strasburger von der liebevoll gestalteten Umgebung des Hauses und vom angenehmen Wohnen in den individuell eingerichteten l- bzw. 2-Raum-Wohnungen sowie der umfassenden Betreuung der Senioren überzeugen.

Beim Abschied dankte Frau Krüseler, Vorsitzende des Seniorenbeirates, für die freundliche Aufnahme und die Möglichkeit der Besichtigung der Betreuten Altenwohnanlage und wünschte allen Mitarbeitern und Bewohnern weiterhin alles Gute.
Dank sei aber auch in diesem Artikel Herrn Zielinski, Vorsitzender der Strasburger Wohnungsbaugenossenschaft e. G., gesagt, dass er uns auch dieses Mal für die Fahrt den Kleinbus der SWG zur Verfügung gestellt hat.

Ruheständler auf dem Weg ...

„Wo Politik gestaltet wird“

Am 16. Oktober unternahmen die Mitglieder des BRH eine Exkursion zum Landtag nach Schwerin.
Alle wollten einen Eindruck gewinnen, was unsere gewählten Volksvertreter an Politik gestalten. Eine kurze Einführung zur Struktur des Landtages war eine sinnvolle Vorbereitung auf die folgende Sitzung des Landtages. Somit war auch die Teilnahme an der Sitzung des Landtages für alle verständlicher. Die einzelnen Fraktionen legten ihre Standpunkte dar. Es gab wechselseitige Argumente der Parteien. Jeder unserer Teilnehmer konnte sich seine Meinung bilden. Auf alle Fälle war die Teilnahme mal ein interessanter Einblick in die Arbeit der Abgeordneten. Nach der Mittagspause stellte sich der Abgeordnete Heinz Müller den Fragen der Teilnehmer. So interessierten die Fragen zur Grenzkriminalität und die Kennzeichnung von Polizeibeamten. Der Abgeordnete Müller distanzierte sich in diesem Zusammenhang von nationalistischen Tendenzen, die mit der Grenzkriminalität aufkommen.

Ein Dank gilt dem Abgeordneten Müller, der den Besuch des Landtages organisierte. Ihm sei auch Dank gesagt für das schmackhafte Mittagessen, das er allen spendierte. Daran, dass alles so gut geklappt hat und gut organisiert war, hat aber auch Frau Hildebrand, persönliche Mitarbeiterin von Herrn Müller, einen entscheidenden Anteil. Also, auch ihr ein herzliches Dankeschön.
Nebenbei hatten alle die Möglichkeit, das schöne Schweriner Schloss und sein Umgebung zu besichtigen und zu bewundern. Alles in allem war der Besuch in Schwerin ein lohnenswertes Erlebnis.

H. Schmekel

Hinweis zu unseren Veranstaltungen

Die Mitgliederversammlung am 20. November 2014 mit der Sozialministerin von Mecklenburg-Vorpommern, Frau Birgit Hesse, findet im Kulturhaus statt. Hingewiesen sei auch schon auf die Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2014 in der Volkssolidarität. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

H. Schmekel

Reise in den Harz

Zu einer schönen Tradition sind die alljährlichen Reisen des BRH Strasburg geworden. Neben Tagesfahrten ging es in diesem Jahr in den Harz für sechs Tage.
Die zauberhafte Natur und das gute Wetter sorgten gleich zu Beginn für gute Laune. In Stollberg waren wir in einem sehr gemütlichen Hotel untergebracht, das uns täglich mit schmackhaftem Essen versorgte. Das Spezialitätenessen und der schwungvolle Tanzabend kamen bei allen gut an.

Jeden Tag ging es mit dem Bus zu den Sehenswürdigkeiten in den verschiedensten Orten. So wurden wir mit sehr netten Reiseführern zum Beispiel durch Wernigerode, Goslar, Quedlinburg oder zum Brocken geführt. Die Schlossbesichtigung in Stolberg, die Fahrt auf den Auersberg zum Josephkreuz, die Besichtigung der Stabskirche in Hahnenklee, der Besuch der Traditionsbrauerei in Nordhausen und viele andere Unternehmungen ließen uns die Harzreise zu einem echten Erlebnis werden.
Alles war bestens organisiert, und der Dank gilt Frau Radke, die daran großen Anteil hatte.

J. Roß

Bestattungshaus Podgorny GmbH
Strasburger Bestattungshaus
Michaela Podgorny Bestattungsberaterin
• Erd- und Feuerbestattungen • Überführungen im In- und Ausland
• Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht erreichbar
17335 Strasburg, Friedenstraße 20
Telefon: 039753-2900 oder 0160-18 25 635
E-Mail: michaela-podgorny@bestattungshaus-podgorny.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Strasburg (Uckermark), Der Bürgermeister
17335 Strasburg, Schulstr. 1
V. i. S. d. P: Matthias Schilling, **Redaktion:** Martina Goth
Anzeigen und Abonnements: Schibri-Verlag, Ines Böving
Tel.: 039753/22757, Fax 22 583, boeving@schibri.de
oder Pressestelle der Stadt Strasburg (Uckermark)
Stadtverwaltung Strasburg, Tel.: 039753/272-0
Herstellungsleitung: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland
Postanschrift: Schibri-Verlag • Am Markt 22, 17335 Strasburg
Erscheinungsweise: 10 x jährlich
Der Bezug ist für Bürger der Stadt Strasburg (Uckermark) kostenfrei.
Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 18,- € + Porto.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.
© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlichgeschützte Eigentum von 123RF Linited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Foltolia kopiert oder heruntergeladen werden.
Druck/Endbearbeitung: Verlag + Druck Linus Wittich, Tel.: 039931/5790
ISSN 0941-1674

Strasburger Veranstaltungskalender

Veranstaltungen in den Monaten November/Dezember 2014

16.11.	11.00 Uhr	Friedhof	Volkstrauertag am Denkmal der „Weinenden Mutter“
22.11.	10.00–17.00 Uhr	Linchenshöh	Adventsmarkt Nagels Grünmarkt
28.11.	10.00 Uhr	Strasburger Marktplatz	Baumschmücken mit den Kindern der Kindereinrichtungen und Tagesmuttis
29.11.	13.30–18.00 Uhr	Strasburger Marktplatz	Adventsmarkt in Strasburg (Um.)
29.11.	18.00 Uhr	Strasburger Marktplatz	1. Strasburger Glühweinparty, CUevent
05.12.	19.00 Uhr	Katholische Kirche	Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Strasburg e. V.
06.12.	16.00 Uhr	Gemeindehaus Bredenfelde	Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Strasburg e. V.
07.12.	15.00 Uhr	Kirche Bandelow	Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Strasburg e. V.
10.12.	18.30 Uhr	Altenhilfezentrum	Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Strasburg e. V. im Altenhilfezentrum „Matthias Claudius“, Walkmühler Weg 43
12.12.	14.00 Uhr	Haus d. Fam. u. Begegnung	Weihnachtsfeier, Volkssolidarität Ortsgruppe 1
12.12.	19.00 Uhr	St. Marienkirche	Adventskonzert des Ökumenischen Kirchenchores, evangelische Kirchengemeinde Strasburg
13.12.		Wismar	Adventstanz im Dorfgemeinschaftshaus (Vorbestellung bis zum 07.12.2014)

Ausstellungen/Vorträge

05.10.	Rathaus	Ausstellung der Grundschule mit Arbeiten der Vollen Halbtagsschule
bis 20.02.2015	Museum	Ausstellung „Vorfreude der besonderen ART“ von Felix Manus

Dauerausstellungen

Hugenottenkolonie Strasburg/Historische Schulstube/Stadtgeschichte/
Ständige Ausstellung zum Leben und Wirken Max Schmelings

Nächste Ausgabe
19.12.2014

Beiträge an:
kultur@strasburg.de

Redaktionsschluss
02.12.2014

Vereine und Verbände

Chorgemeinschaft Strasburg e. V.

jeden Mittwoch	19.30 Uhr	Grundschule Strasburg, Aula	Chorprobe

Uckermärkischer Heimatkreis Strasburg e.V.

22.11.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Vortrag Herr Kasparik „Vom Bundestag auf die Kanzel“
06.12.	14.30 Uhr	Gemeindehaus	Adventsfeier mit „Kiek üm’t Eck“

IG Bauen-Agrar-Umwelt

14.11.	16.00 Uhr	Gaststätte „Bierstübchen“	Vorstandssitzung
	17.00 Uhr	Kegelbahn	2 Stunden Kegeln und Informationen
21.11.	18.30 Uhr	Gaststätte „Rosengarten“	Mitgliederversammlung, Teilnehmeranmeldung bis 16.11.2104, unter 039753/20895 oder 23451
12.12.	14.00 Uhr	Gaststätte „Rosengarten“	Weihnachtsfeier, Teilnahmeanmeldung bis 07.12.2014 unter 039743/20895 und 03973/23451

Seniorenverband-BRH (Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen)

11.12.	14.00 Uhr	Haus d. Fam. u. Begegnung	Vorstandssitzung
18.12.	14.00 Uhr	Kulturhaus	Mitgliederversammlung

Seniorenbeirat der Stadt Strasburg (Um.)

16.11.	11.00 Uhr	Friedhof	Volkstrauertag am Denkmal der „Weinenden Mutter“

Sozialverband Strasburg

10.12.	14.00 Uhr	Haus d. Fam. u. Begegnung	Weihnachtsfeier

Schützenverein Strasburg 1419 e.V.

07.12.	09.00 Uhr	Heinrichswalde	Gänseschießen, Trapp, Harry Müller
14.12.	10.00 Uhr	Linchenshöh	Weihnachtsfeier für alle Mitglieder

MC Touring Strasburg e.V.

14./15.11.	17.00 Uhr		OFF ROAD-Vorpommern-Cup 2014, 2. Lauf laut Ausschreibung
29.11.	19.00 Uhr	Kulturhaus	Vereinsfest mit Siegerehrung
14.12.	10.00 Uhr	Vereinsanlage des MCT	Jahresabschlussveranstaltung

Weitere Veranstaltungen

Es weihnachtet bald

Mit viel Vorfreude auf die schöne Weihnachtszeit bereitet die Chorgemeinschaft Strasburg e. V. ihre Adventskonzerte vor.

Diese finden wie folgt statt:
Freitag, 05.12., 19.00 Uhr
Katholische Kirche, Strasburg

Samstag, 06.12., 16.00 Uhr
Gemeindehaus Bredenfelde

Sonntag, 07.12., 15.00 Uhr
Kirche Bandelow

Mittwoch,10.12., 18,30 Uhr
Evangelisches Altenhilfezentrum
„Matthias Claudius“, Strasburg

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Chorgemeinschaft Strasburg e. V., E. Tack, Vorstand

Benefizessen

Das traditionelle Benefizessen unseres Vereins „Freundeskreis Arusha/Tanzania e. V.“ steht bevor. Wir laden Sie herzlich ein, am **Freitag, dem 21.11.2014** (Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr) im Haus an der Schleuse (Schleusenstraße 5 B, 17358 Torgelow, www.haus-an-der-schleuse.de) dabei zu sein. Es ist bereits das 12. Benefizessen – darüber freuen wir uns, zeigt es doch die Kontinuität unserer Vereinsarbeit. Diese Veranstaltung ist ein wichtiges Standbein unseres Vereinslebens und ein besonderes Treffen mit Ihnen, den Unterstützern unseres Freundeskreises.

Wir erbitten mit diesem Abend Spenden für unsere Hilfsprojekte zugunsten der Massai am Fuße des Mount Meru im ostafrikanischen Tansania. Dort haben wir in den vergangenen Jahren Vorschulen – so genannte Kindergartenschulen – gebaut und Lehrer ausgebildet. Insgesamt sieben Lehrer unterrichten in den Einrichtungen und werden von unserem Verein bezahlt. Die Kinder erhalten ein von uns finanziertes Schulessen. Im Jahr 2012 konnten wir zudem eine kleine Krankenstation für die Menschen der Region errichten.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 11. November 2014:
Freundeskreis Arusha Tanzania e. V., Herrn Harald Pfeiffer, Canzow 3, 17348 Woldegk, Tel./Fax.: 03963/211870, E-Mail: info@massai-helfen.de

Harald Pfeiffer
1. Vorsitzender „Freundeskreis Arusha/ Tanzania“ e. V.

Veranstaltungen und Feste in der Umgebung

15.11.	10.00 Uhr	Kürassierkaserne Pasewalk	Pasewalk – Stadt der Kürassiere, 12 km Wanderstrecke, Mittagsrast vorgesehen, Wanderfreunde Haffküste e. V., Winfried Zimmermann Tel.: 039779/21391
28.11.	09.30 Uhr	Markt Woldegk	Weihnachtsbaumschmücken
29.11.	14.00 Uhr	Mühlenberg Woldegk	Adventsmarkt
06.12.	14.00 Uhr	Plath	Imkertreff
12.12.			Weihnachtsfeier, Mühlen- und Heimatverein
12.12.			Weihnachtsfeier Imkerverein

Die Tanzshow „Welt der Träume“ zum letzten Mal in Pasewalk

Es gibt eine Welt, die erreicht man nicht im wachen Zustand. Nur im Schlaf erlebt man die schönsten Träume von Geld, Liebe, Erfolg und Glück. Aber auch Alpträume versuchen den Schlafenden in ihren Bann zu ziehen. Ein Schläfer erzählt dem Publikum von seinen Träumen. Er wünscht sich viel, viel Geld, das er besitzen würde, aber im Spiel auch wieder verlieren könnte. Der Gedanke daran bereitete ihm Alpträume. Schöner sind die Träume von der Liebe, wo er sein Mädchen findet und glücklich sein möchte. Er stellt jedoch fest, …
Und dieses Glück sollte nicht nur dem Träumer allein gehören, sondern etwas davon wollen die Mitwirkenden auch den Zuschauern mit ihrer Gala schenken. Die Show wird dadurch zu einem Highlight mit tollen Kostümen, fantasiereichen, selbst erdachten und hergestellten Requisiten und Kulissen, vielfältigen Lichteffekten und vor allem passenden, großartigen Musiktiteln.

Wer einmal ganz entspannt durch die Welt der Träume wandeln möchte, wird hiermit herzlich eingeladen, sich am **24. Januar 2015** um 19.30 Uhr im Historischen U in Pasewalk dorthin entführen zu lassen.
Die Karten für die Tanzshow kann man ab dem 17. November 2014 bei der Stadtinformation Pasewalk und beim SV Christophorus Ueckermünde erwerben. Anfragen richten Sie bitte entweder an die Stadt Pasewalk oder für den Verein an Frau Lieder-Plewa unter 039779/27828.

Sonstiges

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Seit 2013 gibt es bundesweit das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“. Es ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen geben unter der Rufnummer **08000/116016** sowie über Chat und E-Mail auf der Webseite **www.hilfetelefon.de** Auskunft zu allen Formen der Gewalt.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden. Auch hörbeeinträchtigte Menschen können die Beratung mithilfe von Gebärdensprachdolmetscherinnen nutzen.

Städte und Gemeinden setzen sich als Träger von Beratungsstellen, Frauenhäusern und anderen Projekten zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen ein.
Das Hilfetelefon ergänzt dieses bestehende System und bietet einerseits eine niederschwellige 24h-Beratung an und übernimmt eine wichtige Lotsenfunktion:
Auf Nachfrage helfen die Beraterinnen den betroffenen Frauen dabei, nach der Erstberatung die richtigen Ansprechpartner in ihrer Stadt oder Gemeinde zu finden.

Petra Söchting, Leiterin Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Ausstellungen

Ausstellung „Vorfreude der besonderen ART“ im Museum

Vorhang auf – FELIX MANUS präsentiert

Die künstlerische Tätigkeit brachte Adelheid Christopeit und Regina Preuß – beide mit Wohnsitz in Berlin, aber mit einem Fuß in der Uckermark – zueinander. Vor vielen Jahren lernten sie sich bei einem Weihnachtsmarkt in Wichmannsdorf kennen.
Obwohl beider Tätigkeiten sehr unterschiedlich sind – Frau Christopeit arbeitet vorwiegend mit Papier und Farben, Frau Preuß mit Stoffen und Garnen – beschlossen sie ihre Zusammenarbeit mit dem Projekt, die Tradition der dauerhaften Adventskalender in Erinnerung zu rufen. Ihre Arbeiten entstehen in gemeinsamer Handarbeit mit „glücklicher Hand“ – der Name FELIX MANUS steht als Symbol dafür.
„Gerade die besinnliche Zeit des Jahres sollte von Dauerhaftigkeit geprägt sein“, das ist das Motto von FELIX MANUS. Diesen sehr schönen Brauch des Wartens fort zu bringen von der Schnelllebigkeit und des Konsumierens, von den „rasch mal“ im Supermarkt gekauften Adventskalendern, ist ein großes Anliegen.

Wochenendangebote von FELIX MANUS

08./09.11.2014, 14.00–18.00 Uhr
„Adventskalender selbstgemacht“,
Kostenbeitrag 1 Euro,

15.11.2014, 14.00–18.00 Uhr
Führungen durch die Ausstellung

22.11.2014, 14.00–18.00 Uhr
Führungen durch die Ausstellung

29.11.2014
Führungen durch die Ausstellung
aus Anlass des Weihnachtsmarktes

Ralph Klimaschewski
Meisterbetrieb seit 1962
17335 Strasburg • 2. Siedlungsweg 37 • Telefon: (039753) 21 877

3898,00 € inkl. Lieferung

Unsere Leistungen:
- Verkauf & Reparatur von Haushaltsgeräten aller Art
- Installation & Reparatur von elektrischen Anlagen
- Errichtung von Alarmanlagen, Satellitenanlagen & Datennetzen
- Verkauf von Einbauküchen inkl. Planung & Aufstellung
- Planung & Errichtung von Marmorplattenheizung
- Errichtung & Wartung von Nachtspeicheröfen
- Installation & Wartung von Rauchmeldern

Elektrohaus Schmidt
Elektromeister Stefan Schmidt
- Hausgeräte + Reparatur
- Elektromaterial
- Leuchten
- Kraft- und Lichtanlagen
- Elektroinstallation
- Nachtspeicheröfen

Zur Winter- und Weihnachtszeit:
Dekorations- und Geschenkartikel

Wieder im Angebot:
Herrnhuter Sterne!

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-11.30 Uhr
Ernst-Thälmann-Straße 6 • 17335 Strasburg
Tel./Fax: (039753) 22 400 oder 0171-88 05 817

Weihnachts-Präsente

REGIO
n.a.h.erzeugt

- von uns originell verpackt mit UCKERKAAS und anderen regionalen Spezialitäten
- Besuchen Sie die **Q-Regio-h.o.f.läden** in Prenzlau, Friedrichstr. 11 · in Uckerland, Bandelow 50

www.q-regio.de · Tel. 039740-299069 · www.uckerkaas.de

Alle Jahre wieder ... verkaufen wir aus eigener Plantage

Weihnachts-Bäume

ab 8.12.2014 in Strasburg-Linchenshöh an der B104

Am Samstag, den 16.12. und 22.12.14 können Sie Ihren Baum selbst schlagen.

PETER NAGEL
Strasburg-Linchenshöh
Telefon: (039753) 22 259

GWG
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg

Leben in Strasburg (Um.)

1-Raum-Wohnung
seniorenfreundlich
Bollenstraße 10
36,03 m² **207,17 €***
EVW: 75 kWh/(m²·a)

2-Raum-Wohnung
Friedenstr. 4, 1. OG
48,40 m² **235,71 €***

4-Raum-Wohnung
H.-Heine-Str. 7, EG
75,10 m² **365,74 €***
EVW: 62 kWh/(m²·a)

1-Raum-Wohnung
Letzte Str. 5, 1. OG
35,60 m² **182,27 €***

*Nettokaltmiete + NK + Kaution

Tel. 039753/ 20 421
www.gwg-strasburg.com

Bald ist Weihnachten!
und der Jahreswechsel steht auch bevor.
Wie wäre es mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt?
Die besten Wünsche und Dankesworte an Ihre Kunden, Freunde und Bekannten oder auch Mitarbeiter sowie Geschäftspartner überbringen?
Erscheinungstermin der Weihnachts-Ausgabe: 20.12.2014
Anzeigenschluss: Montag, den 08.12.14
Wenn Sie Interesse haben, wir beraten Sie gern!
Schibri-Verlag, Frau Nowak
Tel. 039753/22757 • Fax: 039753/22583
Mail: nowak@schibri.de • Am Markt 22 • 17335 Strasburg (Um.)

FAHRSERVICE
Hans-Jürgen Quandt
Tel.: (039753) 20 400
www.Fahrservice-quandt.de
Taxi · Mietwagen · Krankentransporte
Liegendbeförderung mit Tragestuhl und Rollstuhl, Beförderung von Dialysepatienten
Birkensiedlung 49 • 17335 Strasburg • Telefon: 0170-7303454

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH
Mecklenburg Vorpommern

www.lgmv.de
Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Meyer-Sauer berät Sie gern!
Telefon: 0395 4503-19 · E-Mail: hiltrud.meyer-sauer@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg

ABS FAHRSERVICE
Kerstin Schmidt
FAHRSERVICE KRANKENFAHRTEN
Liegendtransporte
Trage- und Rollstuhl-Patiententransporte
Ortsteil Wismar 32 b · 17337 Uckerland
Tel.: (039753) 22748 · mobil: 0174-1692314 · Fax: (039753) 25801

GOLF VII Sonderaktion!
im Okt./Nov.
ab 16.900 €
inkl. UF
Verbrauch: 5,3 - 3,2 l/ 100 km kombiniert
CO_2 - Emission: 124 - 85 g/ km kombiniert
und nur 19,90* € / Monat
Haftpflicht & Kasko
*Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG. Gültig für Neuwagen, Einzelabnehmer, ab 23 Jahren und mindestens SF 1, Laufzeit bis 36 Monate.
Autohaus Woldegk GmbH
Prenzlauer Chaussee 2b, 17348 Woldegk / 03963 256 20

Schöne 100 m² große Wohnung mit Balkon
ZU VERMIETEN.
Anfragen: Brunnen Apotheke , Markt 20, 17335 Strasburg, Telefon: 039753/28280

www.paktan.net
Integrationsbüro 50plus

Wir sind im Auftrag des **Jobcenters Vorpommern-Greifswald Nord** in Kooperation mit dem **Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd,** dem **Kommunalen Jobcenter Vorpommern-Rügen** und dem **Landkreis Miesbach** tätig.

Unsere Ziele
- Menschen und Unternehmen zusammenbringen
- Integration von ALG II-Empfängern über 50 Jahre in den ersten Arbeitsmarkt

Die richtige Person, zur rechten Zeit am richtigen Platz - in Ihrem Unternehmen!

Dieses Förderprogramm beinhaltet:
- ✘ **Qualifizierung**
- ✘ **Betriebspraktikum**
- ✘ **Integrationsbonus**

Die Kosten?
Für Sie sind unsere Dienstleistungen **in jedem Fall kostenfrei !!**

www.paktan.net

Integrationsbüro 50plus

Was können Sie erwarten?
Unsere Vorschläge aus dem aktuellen Bewerberpool des Bundesprogramms **„Perspektive 50plus"**
- **Keine** zahlreichen Vorstellungsgespräche
- **Keine** kostenaufwändige Werbung oder Stellenausschreibung
- **Keine** Abwicklung von überflüssigen Bewerbungsformalitäten oder kostenintensiven Rücksendungen der Bewerbungsunterlagen
- **Kostenfreie** Vorauswahl der Bewerber nach Ihrem vorgegebenen Anforderungsprofil
- **Ausführliche** Beratung und Informationen über die Beantragung möglicher Förderungen

Falls Sie weitere konkrete Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns!

Integrationsbüros 50plus im Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd
Pasewalk: 03973- 2254535
Torgelow: 03976- 2560159
Ueckermünde: 039771- 594205

Sie suchen für Ihr Unternehmen den oder die geeigneten Mitarbeiter?

Wir helfen Ihnen dabei!

Perspektive 50plus
Beschäftigungspakte in den Regionen
50plus: Eine gute Einstellung!
unterstützt und gefördert durch
Bundesministerium für Arbeit und Soziales